

19. Sept. bis
16. Okt. 2026

369

Das WIR-Magazin
im Gerauer Land

www.wir-in-gg.de

wir



Nils Kliesing
Kreishandwerkerschaft



Echtes Handwerk erleben

Karriere mit Gefühl

Tag des Handwerks in Groß-Gerau

Reportage

Integrationskommission

Impulse für ein freundschaftliches
Miteinander

Aus dem Plenum

Jörg Cezanne

über die Rente und Pläne
der Bundesregierung

Podcast „Druckreif“

Jörg Leinekugel

Eine Smartwatch
ist keine Uhr



AUTOGLAS SCHÜLLER
IN GROSS-GERAU

TEL.: 06152 866 77

☎ Whatsapp: 0157 70 57 49 93



- ☒ Windschutzscheiben-Soforteinbau
- ☒ Seitenscheiben, Heckscheiben
- ☒ Steinschlagreparaturen
- ☒ Scheibentönungen & Glaszuschnitte

Austausch von Windschutzscheiben, für alle Marken und Modelle inkl. Neukalibrierung der Kamera für Fahrerassistenzsysteme und Radar durch unser geschultes Fachpersonal.

Wir wechseln Scheiben an nahezu allen PKWs, Bussen, LKWs, Sportwagen, Sonderfahrzeugen, Wohnmobilen und auch an allen E-Autos!!!



Alles frisch in GG



4.Okt.

26. Kreisbauernmarkt

Verkaufsoffener Sonntag

Alles frisch vom Bauernhof heißt es wieder, wenn uns die landwirtschaftlichen Direktvermarkter aus dem Kreis das Beste vom Lande auf den Marktplatz bringen.

Ein toller Tag für die ganze Familie – **mit Sonntags-Shopping in den Groß-Gerauer Geschäften.**



*Was wir machen,
ist für Dich.*



**Service, Erfahrung,
Kompetenz**



IFZU GmbH
Kfz-Sachverständige

- Schadengutachten
- Fahrzeugbewertung
- Oldtimer-Wertgutachten
- UVV-Prüfung u.v.m.



www.ifzu.de
info@ifzu.de

GTÜ
Kfz-Prüfingenieure

- Hauptuntersuchung inkl. Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen
- Sicherheitsprüfungen u.v.m.



www.pruefstelle-gg.de
info@pruefstelle-gg.de

**Prüfstelle
Groß-Gerau**
amtliche Fahrzeuguntersuchungen

St.-Florian-Str. 4, 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-8066438

**Jetzt bei uns
informieren**



ID. Polo Style: 14,6-13,4; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0-0;
CO₂-Klasse: A

Eine Spur Extra. Der neue vollelektrische ID. Polo

„ID. Polo?“, werden Sie sich fragen. Genau – ein vollelektrischer ID. mit allem, was den Polo auszeichnet, völlig neu gedacht und gemacht. Die neue Designsprache „Pure Positive“ schafft beim Exterieur ein ruhiges, zeitloses Erscheinungsbild. Im Innenraum erwarten Sie große Displays, die auf Wunsch mit Retro-Symbolen in der Anzeige übersichtlich informieren, und physische Tasten für Klima- und Soundanlage. Der neue ID. Polo bietet fünf Personen und bis zu 441 Litern Gepäck Platz. Seine Reichweite führt gern auch über urbane Grenzen hinaus. Und bis zu 105 kW Gleichstromladen macht schnell wieder mobil. Dazu können im neuen ID. Polo innovative Assistenzsysteme jede Fahrt sicherer, entspannter und komfortabler machen. Sie sehen: außen, innen, Antrieb – überall eine Spur Extra. Besuchen Sie uns und erfahren Sie alles zum neuen vollelektrischen ID. Polo.

ID. Polo Life 155 kW (211 PS) 52 kWh 1-Gang-Automatik
Energieverbrauch kombiniert: 14,5-13,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0-0 g/km; CO₂-Klasse: A

Ausstattung: LED-Scheinwerfer und Rückleuchten, Rückfahrkamera "Rear View", Infotainment-System mit 32,7-cm-Display (12,9 Zoll), App-Connect Wireless für Apple CarPlay und Android Auto, Automatische Distanzregelung ACC, Klimaanlage "Air Care Climatronic", Schlüssellooses Startsystem "Keyless Start" u.v.m.,
Lackierung: Pythongelb Metallic

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis inkl. Überführungskosten:	31.985,00 €
Anzahlung:	3.990,00 €
Nettodarlehensbetrag:	27.995,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,97 %
Effektiver Jahreszins:	1,99 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	16.368,33 €
Gesamtbetrag:	29.760,33 €
48 mtl. Finanzierungsraten à	279,00 €¹

Fahrzeugabbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattungen. ¹ Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Vorstehende Angaben entsprechen zugleich dem repräsentativen Rechenbeispiel gemäß PAngV. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Gültig bis zum 30.09.2026. Stand 07/2026.



Ihr Volkswagen Partner



Autohaus Lämmermann GmbH
Mainzer Straße 72, 64521 Groß-Gerau
Tel. +49 6152 9318 39
vertrieb@vw-laemmermann.de



Michael Schleidt

ist Herausgeber und Verleger
des WIR-Magazins;

michael.schleidt@wir-in-gg.de



www.wir-in-gg.de

Das nächste WIR-Magazin

erscheint am 17. Oktober 2026,
Anzeigenschluss: 7. Oktober,
Redaktionsschluss: 2. Okt.

Was unsere Region lebenswert macht, entsteht oft direkt vor unserer Haustür. Bestes Beispiel dafür ist der Kreisbauernmarkt, der am Sonntag, 4. Oktober, bereits zum 26. Mal auf den Groß-Gerauer Marktplatz einlädt. Regionale Erzeuger präsentieren dort ihre Produkte – und machen den Einkauf zugleich zum Erlebnis. Denn wer vor Ort kauft, bekommt nicht nur Lebensmittel aus der Region, sondern kommt auch mit den Menschen ins Gespräch, die sie erzeugen.

Auch am Tag des Handwerks, an dem diese Ausgabe erscheint, geht es um Menschen, die etwas mit ihren eigenen Händen schaffen. Die Veranstaltung auf dem Marktplatz bietet jungen Leuten die Gelegenheit, die Vielfalt von Berufen kennenzulernen. Nachwuchs wird dringend gebraucht. Und bei aller Begeisterung über die Möglichkeiten künstlicher Intelligenz bleibt letztlich die Erkenntnis, dass die KI keine Stromleitung verlegt, keinen Dachstuhl ausbaut und keinen Wasserrohrbruch reparieren wird. Warum das Handwerk dennoch um Fachkräfte kämpfen muss und was dagegen getan werden kann, hat WIR-Redakteur Ulf Krone bei Nils Kliesing von der Kreishandwerkerschaft Groß-Gerau nachgefragt.

Dass die Region sogar das Zeug zur Filmkulisse hat, beweist jetzt unser Freibad und die Weingartenstraße in Groß-Gerau. Für die Verfilmung von Matthias Brandts Roman „Blackbird“ wurde dort gedreht. Am 30. September gibt es die Gelegenheit, den Film im Groß-Gerauer Lichtspielhaus zu sehen – und vertraute Orte auf der Leinwand zu entdecken.

Im Podcast „Druckreif“ spricht Axel Schiel diesmal mit dem Uhrmachermeister, Stadtverordneten und Gewerbevereinsvorsitzenden Jörg Leinekugel über sein Handwerk, den Einzelhandel und die Kommunalpolitik.

Es lohnt sich also, genauer hinzuschauen, was wir direkt vor unserer Haustür haben. Erzeuger, Handwerker, Kulturschaffende und Menschen, die sich für ihre Stadt engagieren: Sie alle tragen auf unterschiedliche Weise dazu bei, dass unsere Region lebendig bleibt. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Entdecken!

Das WIR-Magazin im Gerauer Land

Informationen aus Kultur, Politik,
Gewerbe, Vereinen in Groß-Gerau,
Büttelborn, Trebur und Nauheim.
Druckauflage: 23.000 Expl.

Herausgeber:

Michael Schleidt und Ulrich Diehl
Nachdruck von Text und Anzeigen,
nur mit schriftlicher Genehmigung.

Redaktion (V.i.S.d.P.):

Ulf Krone, ulf.krone@wir-in-gg.de
Michael Schleidt (Hrsg.),
michael.schleidt@wir-in-gg.de

Verantwortlich für gekennzeichnete
Beiträge sind die Autoren.

Anzeigen und Vertrieb:

Büro: ☎ 06152-51163
anzeigen@wir-in-gg.de
Kerstin Leicht ☎ 0171-4462450
kerstin.leicht@wir-in-gg.de

Layoutsatz/Bildnachweis/Video:

Tina Jung, Jürgen Pilgerstorfer,
Pressestellen, Archiv, Shutterstock

Medienverlag Michael Schleidt:

Claudiusstr. 27, 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-51163

In dieser Ausgabe:

04 Titel

Nachgefragt bei Nils Kliesing, Geschäftsstellenleiter
der Kreishandwerkerschaft Groß-Gerau, zum Tag des
Handwerks.

06 Nachgefragt

Was Auszubildende über die Arbeit im Handwerk sagen.

10 Aus dem Plenum

Jörg Cezanne (LINKE) über die Rentenpläne der
Bundesregierung.

12 Reportage

Treffen mit Diego Parejo Pizarro, stellvertretender
Vorsitzender der neu konstituierten Integrationskommission
in der Kreisstadt, und Andreja Baur vom Sozial- und
Integrationsbüro.

WIR im Gerauer Land

Editorial (3), Afrikanisches Bilderbuch (6), Ausgehtipp Kino (8),
Erinnerungssplitter (8), Alltagsgeschichten (10), Fahrradklima-
Test (14), Kreisbauernmarkt (15), Handel & Gewerbe (16), Aus-
gehtipps (18), Termine (19), Kurz & bündig (20), Druckreif (22)

HZ Bau GG
Garten- und Landschaftsbau

**Gartengestaltung
Pflasterarbeiten
Erdarbeiten**

Gerne betreuen wir auch Ihr Gartenbau-Projekt. Ich freue mich auf Ihre Ideen und Wünsche!

Halim
Zahraoui

Telefon: 0178 - 134 54 45
Mail: info@hz-bau-gg.de
www.hz-bau-gg.de

**Kunst & Kultur
Tierschutz & Natur
Jugend & Sport**

Die BeNe Stiftung ist das Herzensanliegen eines Groß-Gerauer Bürgers. Zweimal jährlich unterstützen wir, dem Stiftungszweck folgend, Projekte im Kreis Groß-Gerau. Was ist Ihr Projekt für die Gemeinschaft? Jetzt bewerben.

BeNe

STIFTUNG
BERND NEUMANN

www.benestiftung.de
Spendenkonto:
DE33 5519 0000 0089 9120 18
Volksbank Darmstadt Mainz

GG ONLINE

Portal für Groß-Gerau und Rhein-Main

**Ihr Internet-Magazin
für den Kreis Groß-Gerau.**

Aktuelles • Ausflüge • Natur • Einkaufen
Kultur • Veranstaltungen • Ausstellungen

www.gg-online.de

hjp-medien - 64521 Groß-Gerau

Der Tag des Handwerks – Nachwuchs gesucht

Wenn diese Ausgabe erscheint, findet in der Kreisstadt gerade der Tag des Handwerks statt, die ideale Gelegenheit für junge Menschen, einmal in die verschiedenen Handwerksberufe hineinschnuppern zu können. Und da das Handwerk besonders vom Fachkräftemangel betroffen ist, ist es umso wichtiger, Kindern und Jugendlichen wieder den Wert handwerklicher Tätigkeiten zu vermitteln, nicht zuletzt, da auch künstliche Intelligenz nicht den Fachmann ersetzt, der unter Putz eine elektrische Leitung verlegt, einen Dachstuhl setzt oder einen Wasserrohrbruch behebt. Wie man mit diesen Themen bei der Kreishandwerkerschaft Groß-Gerau umgeht, hat Wir-Redakteur Ulf Krone beim Geschäftsstellenleiter Nils Kliesing nachgefragt.

Ende Juli haben insgesamt 93 frischgebackene Gesellinnen und Gesellen ihre Gesellenbriefe erhalten, und wenn diese Ausgabe erscheint, findet der Tag des Handwerks auf dem Marktplatz in Groß-Gerau statt. Wie ist im Handwerk im Kreis aktuell die Situation im Hinblick auf den Nachwuchs, Stichwort Fachkräftemangel?

Nils Kliesing: Der Fachkräftemangel ist im Handwerk weiterhin deutlich spürbar. Zwar hat sich der Druck durch die schwächere Konjunktur etwas verringert, die grundlegenden Herausforderungen bestehen aber fort. Mit dem Ausscheiden der Babyboomer-Generation wird sich die Situation in den kommenden Jahren voraussichtlich weiter verschärfen. Hinzu kommt, dass die Ausbildungszahlen aus unterschiedlichen Gründen in einigen Gewerken rückläufig sind. Dadurch geraten regionale Berufsschulstandorte zunehmend unter Druck. Für Auszubildende bedeutet das oft längere Fahrt-



Nils Kliesing leitet die Geschäftsstellen der Kreishandwerkerschaft GG wege und zusätzliche Hürden während der Ausbildung. Gerade für junge Menschen dürfte dies ein wichtiger Faktor bei der Berufswahl sein.

Deshalb sind Veranstaltungen wie der Tag des Handwerks für uns besonders wichtig. Dort können Schülerinnen und Schüler viele Berufe nicht nur kennenlernen, sondern an verschiedenen Stationen selbst aktiv werden und typische Tätigkeiten ausprobieren. Besonders wichtig ist uns dabei die Beteiligung von Auszubildenden aus den Betrieben. Sie berichten aus erster Hand von ihren Erfahrungen, ih-



Der Tag des Handwerks auf dem Marktplatz Groß-Gerau (Foto: Archiv HWK)

rem Ausbildungsalltag und ihren Zukunftsaussichten. Diese direkten Gespräche sind oft deutlich überzeugender als jede Broschüre oder Berufsberatung.

Wie groß ist unter jungen Menschen das Interesse am Handwerk? Gibt es eine Tendenz, die die Unternehmen beobachten?

Nils Kliesing: Eine verlässliche Bewertung können wir erst im Herbst vornehmen, wenn die aktuellen Ausbildungszahlen vorliegen. Unser Eindruck ist jedoch, dass das Interesse am Handwerk wieder zunimmt.

Ein Grund könnte sein, dass viele junge Menschen erkennen, wie krisenfest und zukunftsicher handwerkliche Berufe sind. Während gerade in kaufmännischen Bereichen zunehmend über die Auswirkungen von Künstlicher Intelligenz diskutiert wird, bleibt das Handwerk auf Menschen angewiesen, die mit ihrem Wissen und ihren Fähigkeiten ganz praktische Probleme lösen können.

Was ist notwendig, um junge Menschen heutzutage für das Handwerk zu begeistern?

Nils Kliesing: Junge Menschen müssen Handwerk praktisch erleben können. Es reicht nicht, Berufe nur zu beschreiben. Man muss zeigen, wie der Arbeitsalltag aussieht und welche Chancen eine Ausbildung eröffnet.

Wichtig ist dabei auch Ehrlichkeit. Es bringt nichts, ein idealisiertes Bild eines Berufs zu vermitteln. Nehmen wir das Tischlerhandwerk als Beispiel: Viele verbinden damit das Herstellen individueller Möbelstücke. Das gehört zwar zum Beruf, die Realität besteht aber häufig aus Fenster-, Türen- oder Küchenmontagen.

Wo sehen Sie da noch Nachholbedarf, und was würden Sie sich diesbezüglich von der Politik wünschen?

Nils Kliesing: Ausbildung ist für Handwerksbetriebe zunächst eine Investition, die mit erheblichem zeitlichen und finanziellen



Dirk Hilbrecht – Ihr Rechtsanwalt für Vertragsrecht, Arbeitsrecht und Mietrecht

Telefonische Ersteinschätzung

Schildern Sie mir Ihr Anliegen und ich werde Ihnen eine Einschätzung geben, ob und wie ich Ihnen helfen kann.

Werden Sie Mandant

Erst, wenn Sie sich aktiv dazu entscheiden, dass ich Sie beraten und als Ihr Anwalt vertreten darf, kommt es zu einem Mandatsverhältnis.

**DH Rechtsanwälte
Dirk Hilbrecht**

Frankfurter Straße 4 • 64521 Groß-Gerau
Telefon: 06152 5108851
hilbrecht@dh-rechtsanwaelte.de

TISCHLERMEISTER

SABMANNSHAUSEN

RAUMKONZEPTE

HANDWERK TRIFFT DESIGN

MÖBEL NACH MAß / TÜREN / PARKETT

LACKSPANNDECKEN / SONNENDECKS / FÜRS AUGE

Marc Saßmannshausen

Frankfurter Straße 74
64521 Groß-Gerau

Mobil: 0179 - 47 01 233
Fon: 06152 - 66 74 671

info@raumkonzepte-sassmannshausen.de / www.raumkonzepte-sassmannshausen.de

Aufwand verbunden ist. Deshalb braucht es Rahmenbedingungen, die Betriebe beim Ausbilden unterstützen.

Mit der Meisterprämie hat das Land Hessen bereits ein wichtiges Signal gesetzt und die Attraktivität des Meisterbriefes gestärkt. In Verbindung mit dem Aufstiegs-BAföG eröffnet das vielen jungen Menschen gute Perspektiven für die berufliche Weiterbildung.

Darüber hinaus würden wir uns eine stärkere Unterstützung insbesondere für kleine Handwerksbetriebe wünschen. Gerade diese Betriebe leisten einen wichtigen Beitrag zur Ausbildung, stoßen aber häufig an ihre personellen und finanziellen Grenzen. Hier könnten gezielte Förderprogramme zusätzliche Ausbildungsplätze ermöglichen.

Ob auf der Freisprechungsfeier oder auf der Homepage der Kreishandwerkerschaft, überall begegnet man Paul, dem neugierigen Maulwurf, dem neuen Maskottchen des Handwerks. Was hat es damit auf sich?

Nils Kliesing: Wir haben uns im vergangenen Jahr bewusst dazu entschieden, deutlich früher mit der Berufsorientierung zu beginnen. Eltern und Erziehungsberechtigte haben einen großen Einfluss auf die spätere Berufswahl ihrer Kinder. Aus diesem Ansatz ist Paul entstanden. Wir möchten mit ihm bereits im Kita-Alter und darüber hinaus die Begeisterung dafür wecken, mit den eigenen Händen etwas zu erschaffen und Ideen in die Tat umzusetzen.

Den Anfang machen unsere Projekte in den Kitas. Dafür haben wir verschiedene Mitmachangebote entwickelt, bei denen die Kinder mit echten Materialien aus den jeweiligen Handwerksbetrieben arbeiten. Dabei geht es nicht nur um das Zusammenbauen, sondern darum, selbst etwas zu schaffen und am Ende stolz auf das eigene Ergebnis zu sein. Solche Erfahrungen fördern Kreativität, stärken das Selbstvertrauen und machen Lust darauf, Neues auszuprobieren. Das Angebot wird bald für alle Kitas im Kreis zur Verfügung stehen. Paul, unser Handwerksmaulwurf, begleitet unsere Aktionen und hilft dabei, Aufmerksamkeit zu schaffen. Er kommt bei Kindern gut an und sorgt dafür, dass das Handwerk positiv und spielerisch im Gedächtnis bleibt.

Weshalb ist es so wichtig, schon die Jüngsten ins Handwerk hineinschnuppern zu lassen, sie mit dem Wert des Handwerks vertraut zu machen?

Nils Kliesing: Handwerkliche Tätigkeiten spielen heute in vielen Familien nicht mehr die Rolle, die sie früher einmal hatten. Oft erleben Kinder im Alltag deutlich seltener, wie beispielsweise ein Schrank aufgebaut oder ein Regal an der Wand montiert wird. Dadurch fehlen wichtige Berührungspunkte mit dem Handwerk. Genau deshalb müssen wir neue Wege finden, um Interesse und Begeisterung für das eigene Schaffen zu wecken.

Den vollständigen Text finden Sie unter:
www.wir-in-gg.de




Franziska Schröder
MAS
Die Seele berühren

Psychotherapie (HP)
Psychoonkologie (DKG)
Einzel, Paare, Familien

Privatpraxis für Psychotherapie (HP) www.gestalttherapie-gg.de
Mainzer Straße 11, 64521 Groß-Gerau T 06152 / 947 95 02

Direkt in Groß-Gerau – und auch online für Sie da.



GUTE KÜCHEN KAUFT MAN HIER

Von klassisch bis hochmodern – hier finden Sie Ihre Traumküche: Direkt gegenüber vom Dornberger Bahnhof in Groß-Gerau. Oder online bei einer Live-Chat-Planung mit einem unserer Küchenexperten. Wir freuen uns auf Sie!

Jetzt Beratungstermin vereinbaren unter
Tel: 06152 / 177 66 20

Küchenwelt von Möbel Heidenreich GmbH, Darmstädter Str. 123, 64521 Groß-Gerau
www.moebel-heidenreich.de/kuechenwelt/

Heidenreich's
**KÜCHEN
WELT**



Jetzt schon an den Herbstschnitt denken!

Ab Oktober beginnt die ideale Zeit für den Herbstschnitt von Bäumen, Hecken und Sträuchern.

Damit Ihr Garten rechtzeitig für die kalte Jahreszeit vorbereitet wird, empfehlen wir Ihnen, bereits jetzt Ihren Wunschtermin zu reservieren.

- ✓ Fachgerechter Rückschnitt
- ✓ Zuverlässige Terminplanung
- ✓ Perfekt vorbereitet für Herbst und Winter

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Münchener Str. 17 - 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152/990 444-6
www.ogl-bau.de - E-Mail: info@ogl-bau.de

Bellissima
KOSMETIK & MASSAGE



Intensive Kosmetikbehandlung
ab 59,- €

Wohltuende Ganzkörpermassage
60 Min. 45,- €

Fußreflexzonenmassage
30 Min. 38,- €

**Herbstzeit ist Verwöhnzeit
bei Bellissima!**

Wir arbeiten
mit hochwertigen
Bio-Produkten
von Dr. Eckstein.



Jetzt Termin sichern und genießen:
Mittelstraße 20 | 01523 4390963
64621 Groß-Gerau | 06152 806182

GG ONLINE
Portal für Groß-Gerau und Rhein-Main
Ihr Internet-Magazin

Mit Nähe & Verständnis
... sind wir im Trauerfall
verlässlich an Ihrer Seite.



**Schöneberger
Bestattungen**
Worfelden I Groß-Gerau
☎ 06152 2469
bestattungen-schoeneberger.de

Kaminholzhandel Gran

Buche oder Eiche
ca. 33 cm lang, srm ab 110,- €

inkl. MWSt.
(ab 3 srm auch andere Längen)

Tel.: 06 11 - 42 85 93 · 06 11 - 42 44 43

Echte Handarbeit

Was Auszubildende über die Arbeit im Handwerk sagen

Auch wenn die schwache Konjunktur das Problem aktuell etwas dämpft, bleibt der Fachkräftemangel, gerade auch im Handwerk, eine der großen Herausforderungen heimischer Unternehmen. Dabei kann gerade die Arbeit im Handwerk eine äußerst erfüllende sein, weil man direkt und sehr gegenständlich sehen kann, was man geschafft hat. Darüber hinaus sind handwerkliche Berufe zumeist äußerst abwechslungsreich und weit weg von monotoner Schreibtischarbeit, wenngleich natürlich auch hier mit der deutschen Bürokratie gekämpft wird. Am besten können natürlich die Auszubildenden selbst sagen, was sie an ihrem Handwerksberuf begeistert. Deshalb haben wir vier aus ganz unterschiedlichen Berufsrichtungen einmal gefragt, wie ihnen die handwerkliche Arbeit gefällt.

Mila Noelani Reichert 20 Jahre, Beruf: Tischlerin

Wieso hast Du Dich für eine Ausbildung im Handwerk entschieden?

Ich fand die Arbeit mit den Händen schon immer sehr ansprechend. Ein Job in einem Büro, wo man sich immer am selben Ort befindet, ist nichts für mich.

Was hat Dich gerade an dieser Ausbildung interessiert?

Mich hat an der Ausbildung das Arbeiten mit dem Werkstoff Holz interessiert. Holz ist ein wunderbarer Werkstoff, der eine gewisse Wärme ausstrahlt und den man vielseitig verarbeiten kann.

Und die wichtigste Frage zum Schluss: Wie gefällt es Dir, hast Du die richtige Entscheidung getroffen?

Mir gefällt meine Ausbildung gut. Sie ist abwechslungsreich und vermittelt praktische Skills, die man auch im Alltag gebrauchen kann.

Martim De Sao Brás Benvinda 18 Jahre, Beruf: Metallbauer (Fachrichtung Konstruktions- technik)

Wieso hast Du Dich für eine Ausbildung im Handwerk entschieden?

Durch Einblicke in andere Berufsrichtungen habe ich gemerkt, dass das Handwerk mir am besten gefallen hat.

Was hat Dich gerade an dieser Ausbildung interessiert?

Die Herstellung verschiedener Konstruktionen und der Ablauf, wie sie hergestellt werden.

Und die wichtigste Frage zum Schluss: Wie gefällt es Dir, hast Du die richtige Entscheidung getroffen?

Ja, ich bin mit meiner Entscheidung zufrieden. Die Arbeit macht mir Spaß, und ich lerne viele neue Sachen.

www.wir-in-gg.de

6 Afrikanisches Bilderbuch

von Ulf Krone

Die Weber

Seit vielen Jahren bereist WIR-Redakteur Ulf Krone mit seiner Frau Afrika, vor allem die so genannte „Wiege der Menschheit“, Ostafrika entlang des Großen Afrikanischen Grabenbruchs. Die Reisen dokumentiert er fotografisch und präsentiert die Bilder und Geschichten im Internet auf seiner Seite www.docugrAfrica.com.

Anlässlich des Internationalen Tags der Weber am 13. Juli zeigt das aktuelle Bild einen Weber vom Volk der Dorze, das im Süden Äthiopiens auf über 2.000 Metern Höhe in den Guge-Bergen lebt. Die Frauen sind zuständig für das Spinnen des feinen Baumwollgarns, während das Weben der farbenfrohen Stoffe Männersache ist. Die (deutschen) Farben sind typisch für das Volk der Dorze, und die warmen Stoffe werden besonders in den kalten Bergregionen des Nordens geschätzt.





Michael Panek
18 Jahre, Beruf: Maler und Lackierer (Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung)

Wieso hast Du Dich für eine Ausbildung im Handwerk entschieden?

Weil es für mich eine vielseitige Ausbildung ist und ich gerne mit den Händen arbeite.

Was hat Dich gerade an dieser Ausbildung interessiert?

An der Ausbildung zum Maler hat mich die Vielseitigkeit des Berufs begeistert. In meinem Ausbildungsbetrieb machen wir Fußboden-, Trockenbau-, Verputz-, Tapezier- und Malerarbeiten.

Und die wichtigste Frage zum Schluss: Wie gefällt es Dir, hast Du die richtige Entscheidung getroffen?

Ja für mich war es die richtige Entscheidung.

Leonie Hillenbrand
19 Jahre, Beruf: Anlagenmechanikerin für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Wieso hast Du Dich für eine Ausbildung im Handwerk entschieden?

Um etwas zu machen, bei dem ich am Ende vom Tag sehe, was ich gemacht habe.

Was hat Dich gerade an dieser Ausbildung interessiert?

Die Vielfältigkeit der Ausbildung.

Und die wichtigste Frage zum Schluss: Wie gefällt es Dir, hast Du die richtige Entscheidung getroffen?

Mir gefällt es gut, die Arbeit ist manchmal hart, aber dafür merke ich, was ich erreicht habe.

HAUSTIERBESTATTUNG ROMANO



WENN UNSERE FREUNDE GEHEN MÜSSEN

Rückführung
der Asche innerhalb
von 3-5 Werktagen.



Cabelsbergerstraße 13 | 64521 Groß-Gerau
Tel.: 0157 / 344 750 81 | E-Mail: haustierbestattungromano@gmail.com

Der größte Gartenzwerg
im Rhein-Main-Gebiet...



pflegt auch
Ihren Garten!

www.armbrust-service.de

Dienstleistungen
mit Präzision
Armbrust

Gebäudedienste GmbH

Neuweg 16
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-9576816

Ein verlässlicher
Partner in dieser
schweren Zeit.

© WW2023

info@armbrust-service.de

HIGHSPEED GLASFASER

Surfen Sie jetzt mit noch mehr Leistung
und maximalem Tempo!

100 €
Router-
Gutscheift!

GLASFASER 300
3 MONATE
19,95 €¹
mtl., danach 50,95 €¹ mtl.



1) Aktion gilt bis 30.09.2026 für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten. Glasfaser 300 kostet in den ersten 3 Monaten 19,95 €/Monat, danach 50,95 €/Monat. Bei Miete eines kostengünstigen Routers erfolgt eine Router-Gutscheift i. H. v. 100 €. Zur Einlösung der Router-Gutscheift muss diese nach Erhalt der ersten Rechnung und innerhalb von 2 Monaten nach Bereitstellung des Tarifs über die MeinMagenta App aktiviert werden. Den Prozess starten Sie auf der Startseite der MeinMagenta App. Die Gutscheift erfolgt auf einer der nächsten Telekom Rechnungen, keine Auszahlung möglich. Hardware zzgl. 6,95 € Versandkosten. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Die Mindestvertragslaufzeit für Glasfaser 300 beträgt 24 Monate, für Glasfaser 12 Monate. Für die Bereitstellung von Glasfaser 300 ist ein Glasfaser-Hausanschluss erforderlich. Sofern noch nicht vorhanden, wird dieser, mit der Ausnahme von Neubauten, bei verbindlicher Buchung des Tarifs Glasfaser 300 kostenfrei neu verlegt, vorausgesetzt, die Anschlussadresse für den Tarif ist mit der Adresse des mit Glasfaser anzuschließenden Gebäudes identisch. Bei Neubauten kostet die Bereitstellung eines Glasfaser-Hausanschlusses einmalig 999,95 €. Die Bereitstellung erfolgt, wenn Hauseigentümer/Hausverwaltung dem Ausbau zustimmen und die finale Prüfung den Ausbau bestätigt. Durch Eingabe der Adresse auf der Internetseite telekom.de/glasfaser kann geprüft werden, ob diese in einem Glasfaser-Ausbaugebiet der Deutschen Telekom liegt. Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 149, 53227 Bonn.

64521 Groß-Gerau
Helvetiastraße 5 • Tel. 0 61 52 / 9 77 39 05

64546 Mörfelden-Walldorf
Langgasse 46 / Dalles • Tel. 0 61 05 / 27 06 07

B-SCHMITT
mobile

T
PARTNER

Persönlich vor Ort, wir sind immer für Sie da – auf Wunsch mit Termin!

„Blackbird“ im Groß-Gerauer Kino am 30. September

Das Groß-Gerauer Freibad im Kino sehen? Das ist am Mittwoch, 30. September 2026, im Lichtspielhaus in der Mittelstraße 2A möglich: Um 19.45 Uhr läuft dort der Film „Blackbird“ nach dem gleichnamigen Roman von Matthias Brandt.

Die Koproduktion des Hessischen Rundfunks erlebt an diesem Abend in der ARD ihre Erstausstrahlung – außerdem wird sie im Groß-Gerauer Kino gezeigt.

Das Coming-of-Age-Drama ist im November und Dezember 2025 gedreht worden. Zu den Schauspielern in Groß-Gerau gehörten neben dem Freibad die Weingartenstraße und das frühere Safari-Land in Wallerstädten. Weitere Drehorte waren unter anderem Frankfurt und Mühlheim am Main. „Wir freuen uns sehr, dass der hr die öffentliche Vorführung bei uns unterstützt und sind gespannt, wie unser Groß-Gerau im Film aussehen wird“, sagt

Bürgermeister Jörg Rüddenklau. Mit seinem Retro-Charme eignet sich das Lichtspielhaus bestens, „Blackbird“ auf der großen Leinwand zu zeigen.

Eine Reservierung von Karten erfolgt per Mail an oeffentlichkeitsarbeit@gross-gerau.de. Pro Person können zwei Karten verbindlich reserviert werden. Aufgrund des erwarteten Interesses wird darum gebeten, unter der genannten E-Mail-Adresse Bescheid zu geben, falls Karten doch nicht benötigt werden. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Reservierungen, ein Rechtsanspruch auf einen Platz besteht nicht. Interessierte erhal-



Im Groß-Gerauer Lichtspielhaus wird am Mittwoch, 30. September 2026, um 19.45 Uhr der Film »Blackbird« gezeigt, in dem das Groß-Gerauer Freibad eine zentrale Rolle spielt. Auf dem Bild sind Bjarne Mädel (rechts) und Agnieszka Powowarska zu sehen. Foto: © hr/Port au Prince/Tatami Films

ten eine Bestätigungsmail oder eine Absage, sofern alle Karten bereits vergeben sein sollten. Das Kino öffnet um 19 Uhr. Karten müssen bis 19.30 Uhr abgeholt werden. Es herrscht freie Platzwahl. Nicht abgeholte Karten werden gegebenenfalls an spontane Besucherinnen und Besucher vergeben. Um 19.45 Uhr ist ein Filmgespräch geplant, an-

schließend wird der Film gezeigt. Der Eintritt zur „Blackbird“-Aufführung ist frei, um eine Spende für die BeNe-Stiftung aus Groß-Gerau wird gebeten. Die BeNe-Stiftung fördert im Gerauer Land Aktivitäten im Bereich Kunst, Kultur, traditionelles Brauchtum und Religion, Jugend und Sport sowie Naturschutz, Landschaftspflege und Tierschutz.

8 Erinnerungssplitter

Hilfe für tunesische Zivilschützer

Der THW-Ortsverband bekam im Sommer dieses Jahres überraschend Post von der Bundesleitung: Zwei Wappenschilder mit arabischen Schriftzeichen und ein Anschreiben. Es war der nochmalige Dank für einen Einsatz, der vor zehn Jahren für den Ortsverband ungewöhnlich und herausfordernd gewesen war.

Als Ortsbeauftragter war ich Ende 2015 angefragt worden, ob wir die Fortbildung einer 14-köpfigen Gruppe tunesischer Zivilschützer organisieren könnten. Eine ungewöhnliche Aufgabe, die für Ehrenamtliche herausfordernd war und daher gründlich im Leitungsteam diskutiert wurde. Aber sie reizte auch unseren Ehrgeiz, und nach längerer Diskussion meldete ich unsere Bereitschaft. Im Frühjahr 2016 holten wir 14 tunesi-

sche Zivilschutzkameraden am Flughafen ab und brachten sie nach Groß-Gerau. Es war alles durchgeplant und klappte vorzüglich. Einkleidung mit unserer Schutzkleidung, Unterbringung im Hotel, Verpflegung am Tag in der Unterkunft und abends in einem Wallerstädter Gasthaus. Ein professioneller Dolmetscher half bei der Verständigung, und hoch motivierte Tunesier lernten von hoch motivierten Helfern des THW, mit welchen Techniken



Klaus Meinke ist ehemaliger Stadtverordneter-vorsteher in Groß-Gerau; klaus.meinke@t-online.de

und Werkzeugen in Deutschland gearbeitet wird, und übten gemeinsam. Ein Rahmenprogramm mit Vorträgen über das THW, Deutschland und die Bedeutung ehrenamtlicher Hilfe in unserem Land sowie ein Besuch des

Feuerwehrstützpunktes Groß-Gerau – sehr beeindruckend für die Gäste – und zwei Ausflüge für die Tunesier, um wenigstens etwas die Gegend kennen zu lernen, und natürlich ein Einkaufsbummel im Loop ergänzten die intensive Begegnung der Helferinnen und Helfer aus Tunesien und Groß-Gerau. Dies alles war Teil eines internationalen Programms zur Unterstützung des Zivilschutzes in Tunesien und damit zur Stabilisierung Tunesiens im „arabischen Frühling“. Der THW-Ortsverband Groß-Gerau meisterte seinen Teil – das noch einmal zehn Jahre später ein erneuter Dank kommen würde, war überraschend, wurde aber natürlich gerne angenommen.



www.garn-bachmann.de

Sockenwolle schon ab 4,95 € / 100 gr.
Garne zum Stricken und Häkeln.
Auch Sonderangebote, schon ab 1,- € / 50 gr.
Gobelin- und Kreuzstich-Stickpackungen.
Kurzwaren, Tischdecken, Geschenkartikel...

Wir sind auch Hermes-Paketshop

geöffnet: Mo., Di., Do., Fr.
9-12 Uhr, 15-18 Uhr
Mi., Sa. 9-12 Uhr



Mainzer Straße 32
64521 Groß-Gerau
Tel. 061 52/833 18

Rechtsanwältin

Ute Stieglitz

Brückenstraße 1a ~ 64521 Groß-Gerau/Berkach
Tel.: 06152/61624

Tätigkeitsgebiete:

Familienrecht * Mietrecht * Forderungseinzug



BB
BRILLEN BELZ
IHR OPTIKER IN GROSS-GERAU



JETZT GUTSCHEIN NUTZEN!

Gutschein über

50€*

BITTE VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN!

*) Ab einem Auftragswert von 350 Euro.
Nicht mit Aktionen kombinierbar, keine Barauszahlung, nur einmal gültig.

DARMSTÄDTER STR. 24 • 64521 GROSS-GERAU

TELEFON 06152/8587778

Mo.-Fr. 9-13 UHR • Mo., Di., Do. & Fr. 14-18 UHR • SAMSTAG MIT TERMIN



Neuwagen
Gebrauchtwagen
Service
Unfallreparaturen
Haupt- u. Abgas-
untersuchung
u.v.m.

AUTOHAUS
Gescheidle
GMBH

Christoph Gescheidle GmbH • Odenwaldstr. 15 • 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152-54948 • Internet: www.gescheidle.de • info@gescheidle.de



volksbanking.de/gewinnsparen

Mit Gewinn-
sparen viele
Chancen nutzen.
Für sich und
andere!

**Mehr Zeit,
mehr Glück.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Gewinnen. Sparen. Helfen.

Mit dem Kauf von Gewinnsparlosen haben Sie die Chance auf hochwertige Sach- und Geldpreise. Darüber hinaus unterstützen Sie soziale und gemeinnützige Institutionen und Vereine in unserer Region und sparen einen Teil Ihres Einsatzes.



**Volksbank
Darmstadt Mainz**



10 Aus dem Plenum

Hände weg von unserer Rente!

Wer sein Leben lang gearbeitet, Kinder erzogen oder Angehörige gepflegt hat, muss sich auf eine gute Rente verlassen können. Eigentlich sollte das eine Selbstverständlichkeit sein. Doch die Bundesregierung stellt erneut genau diese Sicherheit infrage.

Die von der Bundesregierung eingesetzte Alterssicherungskommission hat Vorschläge für einen grundlegenden Umbau unseres Rentensystems vorgelegt. Dazu gehört, das Renteneintrittsalter langfristig an die steigende Lebenserwartung zu koppeln. Außerdem soll der Nachhaltigkeitsfaktor wieder stärker greifen. Das bedeutet: Die Renten können zwar weiterhin steigen – aber langsamer als die Löhne.

Die Bundesregierung behauptet deshalb, es gebe keine Rentenkürzungen. Doch für die Rentnerinnen und Rentner zählt am Ende nicht die Wortwahl, sondern was sie sich von ihrer Rente leisten können. Wenn die Renten dauerhaft hinter der

Lohnentwicklung zurückbleiben, sinkt ihre relative Lebensstellung. Und wer länger arbeiten oder früher in Rente gehen und dadurch Abschläge hinnehmen muss, hat am Ende ebenfalls weniger Geld zur Verfügung.

Besonders ungerecht ist die Debatte über ein höheres Renteneintrittsalter. Ein Dachdecker, eine Pflegekraft oder eine Beschäftigte in der Produktion kann nicht ohne Weiteres bis weit über 67 arbeiten. Wer nach Jahrzehnten körperlich anstrengender Arbeit nicht mehr kann, darf dafür nicht mit Abschlägen bestraft werden. Ein höheres Renteneintrittsalter ist für viele Beschäftigte deshalb nichts anderes als eine Rentenkürzung durch die Hintertür.

10 Alltagsgeschichten (83)

Sprachmelodie

Wenn man hier aufgewachsen ist, kennt man sich mit dem speziellen hessischen Dialekt aus. Vertraut ist der Sound auch aus anderen Teilen der Republik. Spricht jemand hochdeutsch, nimmt er trotzdem die Färbung der jeweiligen Region an. So sagte ein Journalist meiner Lieblingszeitung: „Die Badener mit ihrem Sing-Sang lutschen jede Kante rund.“

Jeder von uns kann das nachvollziehen. Ob Sachse oder Bayer, ob Hamburger oder Hesse. Kein Problem. Schwieriger ist es in ganz Europa, aber auch das geht noch. Weltweit hört es bei mir und wahrscheinlich bei den meisten auf. Es gibt ja Tausende von Sprachen.

Die arabische Sprache z.B. mit den vielen Rachenlauten erklärte einer so: Das höre sich an,

als ob jemand eine zu heiße Kartoffel im Mund hat und sie mit Geräuschkulisse im Mund hin und her wirft, weil er die nicht wieder ausspucken kann. Sitzen noch andere am Tisch. Jeder von uns kennt das.

Von den Iranern sagte derjenige, persisch höre sich an, als käme einer gerade aus der Narkose. Ich könnte meinen iranischen Schwager fragen. Der

Becker Bestattungen

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen, Überführungen, Erledigung sämtlicher Formalitäten

Inh. Francesco Munizza

64572 Büttelborn/Klein-Gerau

64521 Groß-Gerau/Berkach

tel. 06152_8580528 & 0174_7201137

mail becker_bestattungen_kg@gmx.de

Dabei gäbe es Alternativen. Das eigentliche Problem unseres Rentensystems ist nicht, dass Rentnerinnen und Rentner zu viel bekommen. Viele Renten sind schon heute viel zu niedrig. Statt immer wieder über längere Lebensarbeitszeiten und geringere Rentensteigerungen zu diskutieren, müssen wir die gesetzliche Rentenversicherung auf eine breitere Grundlage stellen.

Die Linke fordert deshalb eine solidarische Erwerbstätigenversicherung. Nicht nur Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Angestellte sollen einzahlen, sondern grundsätzlich alle Erwerbstätigen – auch Selbstständige, Abgeordnete und perspektivisch Beamtinnen und Beamte. Die Beitragsbemessungsgrenze sollte zudem abgeschafft werden, da Gutverdienende bislang prozentual weniger Beitrag als Gering- und Normalverdienende zahlen. Wer ein sehr hohes Einkommen hat,



Jörg Cezanne

ist Bundestagsabgeordneter für die LINKE;

joerg.cezanne@bundestag.de

muss entsprechend stärker zur Finanzierung beitragen.

Unser Ziel muss eine gesetzliche Rente sein, die den Lebensstandard im Alter tatsächlich sichert. Wer jahrzehntelang gearbeitet und Beiträge gezahlt hat, sollte im Alter nicht jeden Euro zweimal umdrehen müssen.

Die Rentenfrage ist deshalb auch eine Verteilungsfrage. Während über längere Arbeitszeiten für Beschäftigte gesprochen wird, werden große Vermögen und sehr hohe Einkommen noch immer nicht ausreichend zur Finanzierung unseres Gemeinwesens herangezogen. Das ist die falsche Priorität.

Eine Gesellschaft zeigt auch daran ihren Wert, wie sie mit den Menschen umgeht, die sie über Jahrzehnte mit ihrer Arbeit getragen haben. Deshalb sagen wir als Linke klar: Keine Rentenkürzungen durch die Hintertür, keine immer längere Lebensarbeitszeit und keine weitere Absenkung des Lebensstandards im Alter.

Eine gute Rente ist kein Geschenk. Sie ist das Ergebnis eines langen Arbeitslebens – und ein Versprechen, auf das sich die Menschen verlassen können müssen.



Edelgard Rietz

ist Malerin aus Groß-Gerau;

edelgard.rietz@gmx.de

kennt sich mit Narkosen aus. Aber Vorsicht. Der Doktor gehört zu einem stolzen Volk, und ob Satire da gut ankommt, da hab ich Zweifel. Das könnte jemand dem Herrn Trump mal nahebringen, oder wir schicken eine Gruppe Badener ins Weiße Haus.



Sudetenstr. 37
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-7241
Fax 06152-909737



**Neubau • Umbau • Reparatur • Sanierung
Pflasterarbeiten**

www.baugeschaeft-nold.de • info@baugeschaeft-nold.de



WULF & BERGER

64572 Büttelborn · Hessenring 11 · Telefon 06152 97909-0
info@wulf-berger.de · www.wulf-berger.de

SAS TAXI GROSS-GERAU
EHEMALS TAXI BARTSCH

Flughafentransfer
Groß-Gerau ↔ Frankfurt
Terminal 1, 2 oder 3*

**Festpreis
ab 48,00 €**

*Preis pro Strecke | max. 4 Personen | Preise für weitere Stadtteile und Orte auf Anfrage

i Jetzt Neu:
Abrechnung mit allen
Krankenkassen möglich



06152-62222

Jetzt per
WhatsApp
buchen!



Integration – eine gesellschaftliche Schlüsselaufgabe

Groß-Geraus Integrationskommission ist offiziell in ihre zweite Legislaturperiode gestartet. Nach der Kommunalwahl war sie neu gebildet worden und hat nun die konstituierende Sitzung im Stadtmuseum hinter sich gebracht. Qua Amt ist Bürgermeister Jörg Rüdtenklau (SPD) Vorsitzender, zum Stellvertreter wurde Diego Parejo Pizarro gewählt, der diese Position schon in der ersten Legislaturperiode der noch jungen Einrichtung bekleidet hatte.

Hinzu kommen die sogenannten sachkundigen Einwohner Nisha Menon, Serpil Tug, Oksana Krimmel, Lubna Siddhu, Chayaphat Friedrich, Samadoon Mohamed und Dawood Mubashar, die aus ganz unterschiedlichen Ländern kommen und dadurch auch viele verschiedene Facetten migrantischer Lebensgeschichten und -situationen in der Kreisstadt repräsentieren. Ihnen zur Seite stehen in der Kommission die Erste Stadträtin Susanne Theisen-Canibol (SPD) sowie die Stadtverordneten Abraham Naduvilezhath (CDU), Cristina Reinhardt (SPD), Maria Richter (Grüne), Bruno Walle (Linke), Wolfgang Zwer (Freie Wähler) und Sylvia Tausend (Kombi-FWG) als Vertreter der Politik.

Im Gespräch mit Diego Parejo Pizarro, Andreja Baur vom Sozial- und Integrationsbüro und Jörg Monzheimer von der Pressestelle der Stadt erfahre ich, dass jede Kommune mit mehr als 1.000 ausländischen Einwohnern entweder einen Ausländerbeirat oder eine Integrationskommission bilden muss. In Groß-Gerau, wo aktuell etwa 6.500 ausländische Menschen leben, hatte man sich für die Kommission entschieden, nachdem sich nicht genügend Bewerber für einen Ausländerbeirat gefunden hatten.

„Die Hauptaufgaben der Integrationskommission sind, kurz gesagt, zum einen die Interessen der Migranten gegenüber der Stadt zu vertreten und zum anderen die Stadt

in Migrationsfragen zu beraten“, erläutert Diego Parejo Pizarro das Tätigkeitsfeld der 16-köpfigen Kommission. Die hat beispielsweise die Möglichkeit, eine Stellungnahme für die Stadtverordnetenversammlung zu verfassen, aber das habe es bislang noch nicht gegeben. Bisher hat man eher eine beratende Funktion eingenommen. Die erste Legislaturperiode war zum Eingewöhnen, da sei noch zu wenig passiert, gibt sich Diego Parejo Pizarro selbstkritisch. Jetzt wolle man tatsächlich die Initiative ergreifen.

Unterstützt wird die Kommission dabei von Andreja Baur von der Stadt: „Wir berichten aus dem Sozial- und Integrationsbüro, was die Themen sind, die bei uns in der Sozialberatung auftreten, um gerade den sachkundigen Experten zusätzlich Input zu geben darüber, was wir denn in der Stadt tun, welche Menschen wir erreichen und welche Themen diese Menschen beschäftigen.“

Nah dran zu sein an der – in diesem Fall vor allem migrantischen – Bevölkerung, ist natürlich von Vorteil, da das Vertrauen erzeugt, weil man dieselbe Lebenswelt teilt. Und so sollen nun auch ganz konkret Vorschläge zu bestimmten Themen erarbeitet werden. Darüber hinaus ist Diego Parejo Pizarro das Thema Vernetzung sehr wichtig, denn bloß so kann die Kommission auch eine gewisse Wirkkraft entfalten. Bislang sei es kaum zu Kontakten mit Migranten und deren



Diego Parejo Pizarro, Stellvertretender Vorsitzender der Integrationskommission, und Andreja Baur vom Sozial- und Integrationsbüro.

Organisationen gekommen, was sich ändern müsse. Man habe verstanden, dass die Menschen die Angebote kaum annehmen, weil sie sich aufgrund von Sprachbarrieren und kultureller Unsicherheit nicht trauen. Daher müsse man aktiv zu den Menschen gehen und sie da abholen, wo sie sind.

Die über 80 gewählten kommunalen Ausländerbeiräte in Hessen haben mit der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen - Landesausländerbeirat (agah-LAB) einen Dachverband, über den sie sich vernetzen. Für Integrationskommissionen, die Alternative zum Ausländerbeirat – was jede Kommune selbst entscheidet – gibt es keine solche Organisation. Doch seit dem vergangenen Jahr habe sich etwas getan, sagt Diego Parejo Pizarro. Im Kreis sei man inzwischen auch mit den Ausländerbeiräten gut vernetzt. Man habe ja schließlich dieselben Ziele und dieselben Probleme.

Dennoch bleibt das Problem, dass die agah-LAB die Ausländerbeiräte zu diesem Thema aktiv unterstützt, etwa durch Schulungen, Informationsveranstaltungen und Kommunikationstrainings, solche Unterstützung den Integrationskommissionen allerdings immer noch fehlt, was gerade den

Neu eingetroffen für modebewußte Outdoorliebhaber:

Schuhe & funktionale Bekleidung für Herbst und Winter !

Am Kreisbauernmarkt (So. 4.10.2026) findet bei trockenem Wetter unser Hofverkauf statt.

Wir freuen uns auf Euch.

All' das und noch viel mehr...
gibt's in Groß-Gerau:

Wir sind auch
auf Instagram



Darmstädter Str. 30 · 64521 Groß-Gerau, Tel. 06152/86062
www.allwetter-laden.de info@allwetter-laden.de

Feldmann
BESTATTUNGEN



ERD-, FEUER-, WALD-
UND SEEBESTATTUNGEN
Individuell nach Ihren Wünschen.



ERLEDIGUNG ALLER
FORMALITÄTEN
Wir kümmern uns um
alles Notwendige.



BESTATTUNGSVORSORGE
Heute vorsorgen.
Angehörige entlasten.



Hessenring 13
64572 Büttelborn



06152 / 58859



0172 / 6748720



Start deutlich erschwert. Laut Diego Parejo Pizarro musste man sich anfangs erst einmal darüber klar werden, wie man das eigene Amt und das Aufgabenfeld der Kommission überhaupt versteht. Eher wie Feuerwehr und Polizei, dass man da ist, wenn man gebraucht wird, oder doch eher aktiv und eigeninitiativ Dinge anstoßend?

Nichtsdestotrotz haben die sachkundigen Einwohner in der Kommission bereits gut mit der Politik zusammengearbeitet, etwa bei den Interkulturellen Wochen und anderen Veranstaltungen. Bei den Interkulturellen Wochen und dem Straßenfest in Springberg ist man genauso präsent gewesen wie beim Aktionstag für Demokratie und Menschenrechte. Doch das könne nur ein Anfang sein, so Diego Parejo Pizarro, der sich etwa auch eine monatliche Sprechstunde für Ausländer vorstellen kann, Hauptsache man kommt miteinander ins Gespräch. Allerdings hatte man beim früheren Ausländerbeirat schon eine solche Sprechstunde angeboten, berichtet Andreja Baur. Die sei aber eigentlich gar nicht angenommen worden, weshalb Diego Parejo Pizarro überlegt, das Angebot direkt zu den Menschen in die Flüchtlingsunterkünfte zu bringen.

Auch die Idee für einen internationalen Stadtrundgang gibt es, auf dem den Spuren, die Migranten in Stadt und Gesellschaft hinterlassen haben, wortwörtlich nachgegangen wird. Denn den Mitgliedern der Integrationskommission ist klar, dass es gerade im Lichte der aktuellen politischen Entwicklungen in Deutschland wichtig ist, miteinander ins Gespräch und durch Informationen und Einblicke zu einem grundsätzlichen Verständnis füreinander zu kommen.

wir Den vollständigen Text finden Sie unter: www.wir-in-gg.de



Verkaufsoffener Sonntag zum Kreisbauernmarkt:
Nur gültig am 4. Oktober!*

20 € *Oktobergeld: ab einem Einkaufswert von 100 Euro
30 € *Oktobergeld: ab einem Einkaufswert von 150 Euro
40 € *Oktobergeld: ab einem Einkaufswert von 200 Euro
50 € *Oktobergeld: ab einem Einkaufswert von 300 Euro

Herbstträume werden wahr! wie wunderbar!

Herren & Damen gegenüber: 30 bis 80% auf alles*

30%

50%
Maggies
Mode & Mehr GmbH

64521 Groß-Gerau,
Darmstädter Str. 55+58
Tel.: 06152-2772



Öffnungszeiten:
Di., Do., Fr.: 9.30–13.00 & 14.30–18.00 Uhr
Mi. & Sa.: 9.30–13.00 Uhr

Sichert

Meisterfachbetrieb
www.Sichert-Bedachungen.de

Bedachungen
Dachspenglerarbeiten
Zimmermannsarbeiten
Innenausbau
Holzbau
Gerüstbau



Sichert Bedachungen GmbH
Dachdeckermeister Horst Sichert
Dachdeckermeister Ron Sichert

Rathausstr. 8a
64521 Groß-Gerau

Tel.: 0 61 52 - 36 33
Tel.: 0 61 52 - 93 98 67
Fax: 0 61 52 - 93 98 65
E-Mail: Info@Sichert-GG.de



**Machen Sie Ihren Job.
Den Rest machen wir!**

- Buchführung
- Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private Steuererklärungen

DBB DATA
Steuerberatung GmbH



64521 Groß-Gerau • Sankt-Florian-Straße 2
Tel.: 0 61 52 / 71 18 - 0 • www.dbbdata.de



Baugenossenschaft RIED eG

Wir setzen Maßstäbe für innovatives Wohnen mit sozialer Verantwortung.

**ZUVERLÄSSIG
WERTSCHÄTZEND
KOMPETENT**



www.bgried.de

Wie fahrradfreundlich ist Dein Ort?

Vom 1. September bis zum 30. November können Radfahrerinnen und Radfahrer in ganz Deutschland bewerten, wie fahrradfreundlich ihr Ort ist.

jetzt teilnehmen!
fkt.adfc.de



ADFC Fahrradklima-Test 2026



heimat shoppen

Punkte sammeln und gewinnen!

Zeige uns, was Dir beim Shoppen in Groß-Gerau wichtig ist: Ab dem 11. September bei Deinem Einkauf Superpunkte sammeln und GG-Schecks gewinnen.

Im Aktionszeitraum vom 11. September bis zum 10. Oktober in allen teilnehmenden Geschäften, Cafés und Restaurants in der Kreisstadt.



Was wir machen, ist für Dich.



ggsscheck.de
Mein Einkaufsgutschein



Kreisstadt Groß-Gerau.
Meine Stadt, Meine Heimat.

Ihr Fachbetrieb im Rhein-Main-Gebiet!

UNTERIRDISCH GUT!



KSM
UMWELTDIENSTE

24-Stunden-Verstopfungsnotdienst: 0 61 44 / 70 21

TV-Untersuchungen · Durchführung von Dichtheitsprüfungen
Sanierung von Hausanschlussleitungen · Sanierungsberatung und -planung · Fett- und Ölabscheiderleerung · Industrie- und Kanalreinigung · Sachverständigenwesen

KSM Umweltdienste GmbH & Co. KG
Mittelgewann 17-19 · 65474 Bischofsheim
www.ksm-umweltdienste.de · info@ksm-umweltdienste.de

14 Fahrradklima-Test

Wie fahrradfreundlich ist der Kreis Groß-Gerau?

Der ADFC-Fahrradklima-Test hat begonnen. Bis zum 30. November können Radfahrende bewerten, wie fahrradfreundlich ihr Ort ist. Kinder und Jugendliche mit eigener Umfrage



ADFC Kreis Groß-Gerau e.V.
Mario Schuller, Berliner Platz 19
65428 Rüsselsheim am Main
Tel. 06142-920765
mario.schuller@adfc-kreisgg.de
www.adfc-kreisgg.de

Wie ist der Zustand der Radwege? Wie viel wird fürs Radfahren schon getan? Macht Radfahren Spaß oder ist es eher Stress? Zum ersten Mal stehen Kinder und Jugendliche mit einer eigenen Umfrage im Fokus. Das bundesweite Ranking der fahrradfreundlichsten Städte und weitere Ergebnisse der Befragung werden im Frühjahr 2027 vorgestellt.

Mario Schuller, Vorsitzender ADFC Kreis Groß-Gerau: „Wer regelmäßig mit dem Fahrrad im Kreis Groß-Gerau unterwegs ist, weiß am besten, was gut funktioniert und wo Kreuzungen noch unübersichtlich sind und es an Radwegen fehlt. Diese Erfahrungen wollen wir mit dem ADFC-Fahrradklima-Test sichtbar machen. Die Ergebnisse zeigen uns und

den politisch Verantwortlichen, wo die Kommunen im Kreis Groß-Gerau beim Radverkehr wirklich stehen und in welchen Bereichen noch Handlungsbedarf besteht.

Zum ersten Mal widmet der ADFC Kindern und Jugendlichen eine eigene Umfrage im Rahmen des ADFC-Fahrradklima-Tests. Gerade junge Menschen brauchen besonders sichere Bedingungen, um selbstständig mit dem Rad unterwegs zu sein. Deshalb möchte der ADFC von ihnen selbst wissen, was beim Radfahren gut funktioniert, was ihnen Schwierigkeiten macht und was sich verändern muss. „Kinder und Jugendliche erleben den Straßenverkehr anders als Erwachsene. Ihre Antworten können sehr konkret zeigen, ob junge Menschen im Kreis Groß-Gerau gerne Rad fahren“, sagt Schuller.

Jetzt teilnehmen:
<https://fkt.adfc.de/befragung>

Die Online-Befragung zum Fahrradklima-Test besteht aus 27 Fragen, dauert rund zehn Minuten und macht deutlich, wie fahrradfreundlich Radfahrerinnen und Radfahrer ihren Ort erleben und wo es Verbesserungsbedarf gibt. Je mehr Menschen teilnehmen, umso aussagekräftiger sind die Ergebnisse. Beim letzten Durchgang haben in ganz Deutschland 213.000 Menschen teilgenommen – im Kreis Groß-Gerau waren es 1.092. Der ADFC Kreis Groß-Gerau ruft dazu auf, den Fahrradklima-Test auch im Freundes- und Bekanntenkreis weiterzuempfehlen. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2027 vorgestellt.

ESC
Entsorgungsfachbetrieb

S. Rajanayagam
Frankfurter Straße 135
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52 85 93 45
Mobil 01 77 71 21 068

**Schrott- und Metallhandel
Containerdienst GmbH**

24 Std. Abholservice
Altfahrzeugabholung
Ankauf von Katalysatoren
Demontagearbeiten

Kreisbauernmarkt lädt in die Kreisstadt ein

Regional einkaufen, genießen und gemeinsam Erntedank feiern:
Am Sonntag, 4. Oktober 2026, verwandelt sich der Groß-Gerauer Marktplatz wieder in ein Schaufenster für die Vielfalt und Qualität heimischer Erzeugnisse. Bereits zum 26. Mal lädt der Kreisbauernmarkt dazu ein, regionale Produkte zu entdecken und mit den Menschen ins Gespräch zu kommen, die sie erzeugen.



Direktvermarkter aus dem Kreis Groß-Gerau zeigen die Vielfalt und Qualität heimischer Erzeugnisse auf dem Kreisbauernmarkt.

Direktvermarkter aus der Region präsentieren eine große Auswahl an selbst erzeugten und mit viel Liebe hergestellten Produkten. Das Angebot reicht von heimischem Obst und Gemüse über Blumen, Honig und Blütendelikatesen bis zu Fleisch-, Wurst- und Fischspezialitäten. Natürlich sind auch die Landfrauen wieder mit dabei und verwöhnen die Besucherinnen und Besucher mit einer köstlichen Auswahl selbstgebackener Kuchen.

Doch der Kreisbauernmarkt bietet weit mehr als kulinarische Genüsse. Musik sorgt für Unterhaltung, während auf die jüngsten Gäste ein abwechslungsreiches Kinderprogramm wartet. Auch das beliebte Spielmobil ist wieder mit von der Partie. Gleich-

zeitig öffnen die Groß-Gerauer Geschäfte zum verkaufsoffenen Sonntag ihre Türen und laden zu einem entspannten Einkaufsbummel durch die Kreisstadt ein.

Veranstaltet wird der Kreisbauernmarkt vom Regionalbauernverband Starkenburg und den Bezirkslandfrauen, unterstützt vom Gewerbeverein, der Kreisstadt und der Kreisverwaltung Groß-Gerau.

Schirmherr Landrat Thomas Will wünscht allen Besucherinnen und Besuchern viel Freude, gute Unterhaltung sowie genussvolle Stunden und bittet: „Bringen Sie Ihre eigene Tasche mit. So kommen die regionalen Köstlichkeiten bequem und umweltfreundlich nach Hause“.

Aufgezeichnet von Michael Schleidt



**BESTATTUNGEN
SCHNEIDER**

**Waldstraße 3
64569 Nauheim
Tel. 06152/9875272
mail@bestattungen-schneider.de**

19. Sept. bis 16. Okt. 2026

Teilrenovierung? Komplettbad? Wir machen's.

KOMPLETT!

Rundum-Service aus einer Hand
– transparent und zuverlässig.



merkert.

Bäder zum Wohlfühlen - Heizen mit System

Klaus Merkert OHG
Sudetenstraße 23
64521 Groß-Gerau

Tel.: 06152 92520
www.merkert-bad.de

Hessenweite PS-Sonderauslosung am 14. Oktober 2026.
Lose erhältst du hierfür bis zum 9. Oktober 2026
ganz bequem unter kskgg.de/ps.





kskgg.de/ps

... genau dein Ding.

**200x 2.000 Euro gewinnen.
Für alles, was dein Leben
smarter macht.**

Die genannte Anzahl an Bargeldgewinnen kann aufgrund nicht belegter Lose variieren. Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Die Gewinnwahrscheinlichkeit für einen der 2.000-Euro-Bargeldgewinne liegt bei 1:10.000. Der Verlust des Spieleinsatzes je Los beträgt 1,20 Euro.

Sparen - Gewinnen - Gutes tun!



**Kreissparkasse
Groß-Gerau**

Dein Info-Portal in der Region

Qualität zahlt sich aus

Die Klaus Merkert OHG setzt auf Kompetenz rund um Bad, Klima und Heizung.

Wer in sein Zuhause investiert, möchte lange Freude daran haben. Genau deshalb lohnt es sich, bei Bad, Klima und Heizung nicht nur auf den Preis, sondern vor allem auf Qualität zu achten. Was heute besonders günstig erscheint, kann morgen durch Reparaturen, Nachbesserungen oder einen frühzeitigen Austausch teuer werden. Die Merkert OHG in Groß-Gerau setzt deshalb seit jeher auf hochwertige Lösungen, kompetente Beratung und zuverlässiges Handwerk.

Nach einem Brand im Lager nutzt Geschäftsführer Nasuh Cohantimur die Gelegenheit einer Neuausrichtung. Künftig konzentriert sich das Unternehmen auf seine Kernkompetenzen Bäder, Klimatechnik und Heizungen. Der bisherige Verkauf von Teilen entfällt. Dafür rücken individuelle Beratung, sorgfältige Planung und professionelle Umsetzung noch stärker in den Mittelpunkt.

Ob neues Traumbad oder gezielte Modernisierung: Merkert entwickelt Lösungen, die zu persönlichen Wünschen und Möglichkeiten passen. Dabei muss nicht immer alles neu gemacht werden. Schon der Austausch einzelner Komponenten kann den Komfort deutlich erhöhen. Für Menschen mit eingeschränkter Mobilität bietet beispielsweise eine nachträglich eingebaute proBAD Wannentür einen be-



quemeren und sichereren Einstieg – und kann zugleich eine sinnvolle Investition in ein komfortables Zuhause im Alter sein.

Für ein angenehmes Raumklima an heißen Tagen kann moderne Klimatechnik sorgen. Merkert berät zu passenden Lösungen und übernimmt ebenso wie bei moderner Heiztechnik die fachgerechte Planung und Installation. Dabei gilt für Nasuh Cohantimur ein einfacher Grundsatz: „Qualität ist ihren Preis wert. Wer langfristig denkt, investiert in gute Produkte, fachgerechte Arbeit und einen Partner, der auch nach Abschluss des Projekts noch da ist.“

Damit hochwertige Lösungen finanziell gut planbar bleiben, bietet Merkert auch Finanzierungsmöglichkeiten an. So verbindet der Fachbetrieb Qualität mit individueller Planung – rund um Bad, Klima und Heizung in Groß-Gerau und darüber hinaus.

www.merkert-bad.de



Handwerk trifft Design

Raumkonzepte für individuelle Lösungen

„Gibt es nicht, gibt es bei uns nicht,“ sagt Inhaber Marc Saßmannshausen. Wo Lösungen von der Stange nicht passen, sind handwerkliches Können, Erfahrung und Kreativität gefragt. Nach einer klassischen Schreinerlehre machte sich der Tischlermeister 2009 mit einer kleinen Werkstatt in Riedstadt selbstständig. Später sammelte er Erfahrungen in zahlreichen Bereichen des Innenausbaus.



Gute Beratung überzeugt

Brillen-Belz ist seit sechs Jahren am Standort Groß-Gerau

Wer gut sehen möchte, will sich mit seiner Brille auch wohlfühlen. Bei Brillen-Belz in Groß-Gerau gehören deshalb fachkundige Beratung, präzise Anpassung und eine vielseitige Auswahl zusammen. Seit 2020 ist das Augenoptiker-Geschäft in der Darmstädter Straße, direkt neben der Kreissparkasse am Marktplatz, zu Hause und hat sich als kompetente Adresse für Augenoptik, Brillen und Kontaktlinsen-Anpassung etabliert.

Das Sortiment reicht von preislich attraktiven Modellen bis zu hochwertigen Fassungen und Brillengläsern und bietet damit für unterschiedliche Ansprüche, Stilrichtungen und Budgets die passende Auswahl. „Jede Kundin und jeder Kunde soll bei uns finden, was optimal passt“, sagt Inhaber Frank Belz. Dabei geht es nicht allein um die Optik: Die Brillen werden im eigenen Haus gefertigt und individuell auf ihre Träger abgestimmt.

Mit seinem Geschäft kehrte Frank Belz 2020 zugleich zu seinen persönlichen Wurzeln zurück. Aufgewachsen ist er im Groß-Gerauer Stadtteil Dornheim, zur Schule ging



Frank Belz setzt auf persönliche Beratung

er am Prälat-Diehl-Gymnasium – damals noch am Wasserturm. Auch der Einzelhandel hat in seiner Familie Tradition: Seine Großeltern betrieben in Dornheim bis Anfang der 1980er Jahre ein Elektrogeschäft für Radios und Fernsehgeräte. Manche Groß-Gerauer erinnern sich noch heute an „Radio Rittberger“.

Persönliche Beratung und Nähe zum Kunden haben im Hause Belz also eine lange Geschichte. Seit sechs Jahren führt Frank Belz diese Tradition mitten in Groß-Gerau fort. Schauen Sie gerne rein – bei Brillen-Belz in der Darmstädter Straße am Marktplatz.

Brillen-Belz

Darmstädter Straße 24, 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-8587778

Autoglas Schuller

Wenn aus einer Windschutzscheibe Hightech wird

Als Autoglas Schuller 1995 in Groß-Gerau gegründet wurde, war der Austausch einer Windschutzscheibe vor allem solides Handwerk. „Heute kann davon keine Rede mehr sein. Denn eine moderne Windschutzscheibe ist längst ein Hightech-Bauteil“, sagt Firmeninhaber Uwe Schuller.

Kameras für Spurhalte- und Notbremsassistenten, Regen- und Lichtsensoren oder Heizsysteme haben die Anforderungen an das Autoglasgeschäft grundlegend verändert. Nach einem Scheibentausch ist die Arbeit häufig nicht beendet: Systeme müssen überprüft, eingerichtet, angelernt oder präzise kalibriert werden. Neben handwerklichem Können sind heute technisches Verständnis, moderne Diagnose- und Kalibriertechnik sowie kontinuierliche Weiterbildung gefragt.

Diesen Wandel hat Autoglas Schuller in den vergangenen 31 Jahren konsequent mitgemacht. Aus der kleinen Ein-Mann-Werkstatt ist ein etablierter Fachbetrieb mit einem starken Team geworden. „Für uns war es immer wichtig, technisch auf dem neuesten

Heute ist er zudem als Sachverständiger für Gebäudeschäden und Wertermittlung tätig.

Nach einer Zwischenstation in der Groß-Gerauer Schützenstraße folgte 2026 der Umzug in den Gewerbepark „Alte Brauerei“. Im Mittelpunkt stehen individuell gefertigte Möbel nach Maß, hochwertige Einrichtungen für Bäder, Türen sowie die fachgerechte Parkettverlegung. Hinzu kommen Vinyl- und Korkböden, Treppenstufen aus Holz, Lackspanndecken und Sonnendecks. Individuelle Wünsche und anspruchsvolle Lösungen gehören dabei zum Konzept. So lautet der Leitgedanke „Handwerk trifft Design“. Dahinter steht die Überzeugung, dass sorgfältige Arbeit, gutes Material und durchdachte Gestaltung ihren Wert über viele Jahre behalten. Denn Erinnerung an gute Qualität hält länger als die kurze Freude am niedrigen Preis.

Marc Saßmannshausen – Raumkonzepte
Frankfurter Straße 74, 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152 6674671

raumkonzepte-sassmannshausen.de

Europameister am Grill

Grill-Weltmeister Sascha Wolter aus Groß-Gerau hat mit seinem Team bei der ersten WBQA European Plancha Championship in Köln den Europameistertitel gewonnen. Sieben Teams traten in sechs Kategorien gegeneinander an. Das Team aus dem Grisu sicherte sich den Gesamtsieg und den Titel „WBQA Grand European Champion 2026“.



Seit 31 Jahren in Groß-Gerau: Autoglas Schuller

Stand zu bleiben. Veränderung gehört dazu“, betont Schuller. Eines jedoch ist geblieben: der persönliche Kontakt. Denn hinter jeder Reparatur und jedem Scheibentausch steht ein Mensch, der vor allem sicher und zuverlässig weiterfahren möchte. „Dass Kunden immer wieder zu uns kommen und uns weiterempfehlen, ist für uns eine der schönsten Bestätigungen“, freut sich Uwe Schuller.

Sein Dank gilt deshalb Kunden ebenso wie Mitarbeitern, Geschäftspartnern und allen Wegbegleitern: für Vertrauen, Treue und viele gemeinsame Jahre.

Autoglas Schuller GmbH

Hans-Böckler-Straße 6, 64521 Groß-Gerau
autoglas-schuller.de, Tel. 06152-86677

❄️ **DEINE ZUKUNFT IST COOL!** ❄️

WIR SUCHEN PROFIS DIE IHR HANDWERK VERSTEHEN.

MECHATRONIKER FÜR KÄLTETECHNIK.

m/w/d

Attraktives Gehalt bis 4.500 € brutto –
bei 4- oder 5-Tage-Woche.
Auch Quereinstieg möglich.



DAS BRINGST DU MIT

- ✓ Handwerkliches Geschick
- ✓ Technisches Verständnis und Interesse an moderner Technik
- ✓ Selbstständige und lösungsorientierte Arbeitsweise
- ✓ Teamgeist und Zuverlässigkeit
- ✓ Führerschein Klasse B



DAS BIETEN WIR DIR

- ✓ Einen sicheren Arbeitsplatz mit Zukunft
- ✓ Abwechslungsreiche Projekte und spannende Technik
- ✓ Moderne Arbeitsmittel und hochwertige Ausstattung
- ✓ Weiterbildungsmöglichkeiten und Entwicklungschancen
- ✓ Ein starkes Team mit gutem Betriebsklima
- ✓ Attraktives Gehalt bis 4.500 € brutto – bei 4- oder 5-Tage-Woche
- ✓ Auch Quereinstieg möglich

SMOLKA

Kälte- Klima- und
Wärmepumpentechnik



Am Wingert 13 | 64521 Groß-Gerau | T 06152 - 858 05 33



❄️ KÄLTE IST DEIN DING?

Dann sollten wir uns kennenlernen!



06152 / 8580533



bewerbung@klimatechnik-smolka.de



Klimatechnik-smolka.de

Starte deine Zukunft
in einem Beruf, der
Technik, Innovation und
Sicherheit verbindet.

Werde Teil unseres Teams! ❄️

HOL DIR DEIN AI-HANDY!

NUR FÜR KURZE ZEIT:

SICHERE DIR
120 €²
CASHBACK!

JETZT BEI UNS:

Samsung S26
256 GB

129⁰⁰
7 €¹

Bei Abschluss eines Neuvertrages
im Tarif MagentaMobil S
mit Smartphone



1) Monatlicher Grundpreis beträgt 39,95 € (ohne Smartphone), 49,95 € (mit Smartphone), 59,95 € (mit Top-Smartphone), 69,95 € (mit Premium-Smartphone) und 79,95 € (mit Premium-Plus-Smartphone). Bereitstellungspreis 39,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Ab einem Datenvolumen von 30 GB wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 Kbit/s (Download) und 16 Kbit/s (Upload) beschränkt. Für die Ländergruppen 2 und 3 ist im Tarif ein Roaming-Jahresvolumen in Höhe von 4 GB pro Kalenderjahr inklusive. Nach Verbrauch des Roaming-Jahresvolumens wird die Internetverbindung unterbrochen. 2) Im Aktionszeitraum 21.07. bis einschließlich 30.09.2026 erhalten Kunden bei Abschluss eines neuen Mobilfunk-Vertrags mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten in den Tarifen MagentaMobil XS und S mit oder ohne Endgerät einen Cashback in Höhe von 120 € sowie in den Tarifen MagentaMobil M, L und XL mit oder ohne Endgerät einen Cashback in Höhe von 240 € gutgeschrieben (ausgeschlossen sind PlusKarten Tarife inkl. PlusKarte+, PlusKarte Kids & Teens und PlusKarte Data, Young Tarife, Special Tarife, DTAG-Tarife, for Friends Tarife und DatenTarife). Z. B. MagentaMobil S für 39,95 €/Monat, einmaliger Bereitstellungspreis jeweils 39,95 €. Die Gutschrift ist nicht mit weiteren Aktionspromotions wie z. B. 6 Monate Grundpreisbefreiung kombinierbar. Zum Erhalt der Gutschrift (nach Ablauf der Widerrufsfrist) ist vom 19.08.2026–28.04.2027 eine Online-Registrierung über die MeinMagenta App (auf der Startseite unter „Cashback einlösen“) unter Vorlage der ersten Rechnung entsprechend den genannten Bedingungen erforderlich. Ein Angebot von Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 149, 53227 Bonn

64521 Groß-Gerau
Helvetiastraße 5 · Tel. 0 61 52 / 9 77 39 05

64546 Mörfelden-Walldorf
Langgasse 46 / Dalles · Tel. 0 61 05 / 27 06 07

B-SCHMITT
mobile



Persönlich vor Ort, wir sind immer für Sie da – auf Wunsch mit Termin!

Direktvermarkter aus dem Kreis Groß-Gerau

26. Kreis- Bauernmarkt Groß-Gerau



Appetit auf Region von 11–18 Uhr

Sonntag, 4. Okt. 2026
Marktplatz, Groß-Gerau



Der Kreis
Groß-Gerau

Programm für Groß und Klein
Musikalische Umrahmung
Verkaufsoffener Sonntag

9.30 Uhr **Erntedank-Gottesdienst**

11.00 Uhr **Eröffnung**

Schirmherr: Landrat Thomas Will



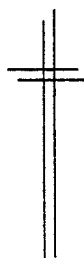
Kreisstadt
Groß-Gerau.
Meine Stadt. Meine Heimat.



Regionalbauernverband
Starkenburg e.V.

Das WIR-Magazin im Gerauer Land

BESTATTUNGEN JOCKEL



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung und Begleitung

Sprechen Sie uns an, wir nehmen
uns Zeit für Ihre Fragen.

Darmstädter Str. 65 - 64572 Büttelborn
Tel. 06152 55089 & 0171 3136920
E-Mail p.jockel@web.de

18 Ausgehtipps

Evangelische Stadtkirche Groß-Gerau

Benefitzkonzert für Orgelerweiterung

Seit über 70 Jahren ist das Landespolizeiorchester Hessen (LPO) das musikalische Aushängeschild der hessischen Polizei. Ob Repräsentation, Kultur, Benefiz oder Prävention – die Aufgaben des einzigen professionellen Blasorchesters des Landes Hessen sind so vielfältig wie sein Repertoire. Mit seinen rund 30 professionellen Musikerinnen und Musikern spielt das LPO jährlich bei einer Vielzahl von Anlässen in ganz Hessen und darüber hinaus. Ob in Konzerthäusern, Schulen, Kirchen, auf Stadtfesten, dem Hessentag oder bei Benefizveranstaltungen – das LPO als Sympathieträger und Botschafter der Polizei bewegt Menschen und unterstützt den guten Zweck.

Das Orchester wartet dabei mit einer beachtlichen musikalischen Bandbreite auf, die weit über die Marschmusik, mit der es 1954 anfang, hinausgeht. So gehören zum Repertoire neben klassischen Kompositionen für Blasorchester auch Swing, Rock, Pop und Werke der Film-, Musical- und Unterhaltungsmusik.

Zugunsten der Erweiterung der Orgel spielt das Orchester am Sonntag, dem 25. Oktober um 17 Uhr in in der Evang. Stadtkirche in Groß-Gerau. Der Eintritt beträgt 20 Euro, ermäßigt 15 Euro. Kartenvorverkauf ab dem 14. September im Gemeindebüro der Stadtkirchengemeinde Groß-Gerau und in der Buchhandlung Frank in Groß-Gerau.

Kinderkirchentag 2026

Bibeldetektive auf heißer Spur

Am Samstag, den 19. September lädt Gemeindepädagogin Johanna Tschritter von 10 bis 15.30 Uhr zum Kinderkirchentag auf dem Pfarrgelände in Nauheim, Pfarrgasse 13, ein. „Seid ihr bereit für ein spannendes Abenteuer? Beim diesjährigen Kinderkirchentag werden wir zu Bibeldetektiven!“, lädt Gemeindepädagogin Johanna Tschritter Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren zum Mitmachen ein. Gemeinsam geht es auf eine aufregende Entdeckungsreise durch die Bibel. Mit Spürsinn, Neugier und Teamgeist wird nach geheimnisvollen Hinweisen gesucht, werden knifflige Rätsel gelöst und spannende Ge-

schichten entdeckt. „Freut euch auf einen Tag voller Spiel, Spaß, Musik, Kreativität und Überraschungen. Wir werden forschen, staunen und herausfinden, welche Botschaften die Bibel für uns bereithält“, so Johanna Tschritter. Zur Stärkung gibt es ein Mittagessen, Getränke und Snacks. Die Familien der Kinder sind zum Abschlussgottesdienst um 15 Uhr in die Evangelische Kirche Nauheim herzlich eingeladen.

Anmeldung bei der Gemeindepädagogin Johanna Tschritter unter 01511-5248040 oder per Mail johanna.tschritter@ekhn.de

Von Heidi Förster, Journalistin und Öffentlichkeitsbeauftragte des Evang. Dekanats; heidi.foerster@t-online.de



Bäder zum Wohlfühlen.



Horst Hack GmbH
Rüsselsheimer Str. 4 | 64569 Nauheim
06152-62409 | www.hackgmbh.de

Termine
termine@wir-in-gg.de

Stadtmuseum Groß-Gerau

Am Marktplatz 3
Tel. 06152-7160 (Info u. Anm.)
Geöffnet: So. 13-17 Uhr

Dauerausstellungen:



Die Römer in Groß-Gerau.

Wir waren dabei – Groß-Gerauer Stadtgeschichte 1920–1990.

Altheim-Kabinett. Leben und Werk des Groß-Gerauer Malers.

24. September, 16-21 Uhr

Genussmarkt Büttelborn:
Wechselnde Marktstände und ortsansässige Gastronomie bieten viele Leckereien auf dem Rathausplatz.
www.buettelborn.de

26. September, 9.30 bis 13 Uhr

Marktfrühstück, Marktplatz Groß-Gerau, Verant.: Kulturamt GG

bis 27. September



26. & 27. September:
Tage der offenen Ateliers.
An zwei Tagen laden Ateliers, Werkstätten, Galerien, und Kunstgärten in ganz Südhessen zum Besuch ein.
Infos im „KUSS“-Programm:
www.kultursommer-suedhessen.de

27. September

Rieslingssonntag Rüsselsheim
Verkaufsoffener Sonntag.

bis 3. Oktober

Interkulturelle Wochen Groß-Gerau,
Programm: www.gross-gerau.de

4. Oktober, 11 bis 18 Uhr

Kreisbauernmarkt Groß-Gerau mit verkaufstagenem Sonntag (Seite 15)
Erntedankgottesdienst um 9.30 Uhr,
Eröffnung Bauernmarkt um 11 Uhr

www.wir-in-gg.de

5. Oktober, 18 Uhr

Energiestammtisch, Café Wunderbar in Trebur. Verant.: Kreis Groß-Gerau in Koop. mit Energieberatern/innen. Anmeldung direkt unter: klima@kreisgg.de

bis 25. Oktober

Wolfgang Hollegha.
Denk nicht, schau!
Hollegha (1929–2023) gilt als Meister der präzisen Verdichtung und Reduktion. Das macht ihn in einer Zeit, in der visuelle Reize allgegenwärtig sind höchst aktuell. Ausstellung in Koop. mit der Neuen Galerie Graz im Museum Reinhard Ernst, Wiesbaden, Wilhelmstr. 1, www.museum-re.de

26. Oktober, 15 Uhr



Café Extra für Kinder:
Der zauberhafte Schmittini mit seinem Zauberprogramm zu Gast im Café Extra, Büttelborn, Schulstr. 17, Tel. 06152-178868

Evang. Stadtkirche Groß-Gerau:

www.stadtkirche-gross-gerau.de
Tel. 06152-910280

27. September, 10 Uhr
Gottesdienst, Pfarrer Bernhard

4. Oktober, 9.30 Uhr
Erntedankgottesdienst, Pfarrerin Josephine Haas

11. Oktober, 10 Uhr
Gottesdienst, Pfarrer Bernhard

18. Oktober, 10 Uhr
Gottesdienst mit Segen für die Teilnehmenden der Juleica-Schulung mit Jugendchor, Pfr. Josephine Haas

25. Oktober, 10 Uhr, Gottesdienst,
i.R. Pfarrerin Meike Friedrich

Kindergottesdienst immer Sonntags von 10-11 Uhr im Gemeindehaus, Kirchstraße 11 (1. OG).

September/Oktober 2026
von Kerstin Leicht

Opelvillen Rüsselsheim

Ludwig-Dörfler-Allee 9,
Tel. 06142-835931. Geöffnet: Di.,
Do.–So. 10-18 Uhr, Mi. 10-20 Uhr

18. Oktober bis 4. April 2027



Armin Mueller-Stahl.
Nacht und Tag auf der Erde

Der 1930 in Tilsit/Ostpreußen geborene Schauspieler, Musiker und Maler Armin Mueller-Stahl stellt mit der Vielschichtigkeit seiner künstlerischen Ausdrucksweisen eine Ausnahmeerscheinung dar. Gemeinsam mit der Kunsthalle Emden und der Stiftung Museum Schloss Moyland würdigt die Kunst- und Kulturstiftung Opelvillen Rüsselsheim Armin Mueller-Stahl als bildenden Künstler. Dabei spielt seine Biografie eine herausragende Rolle: Begebenheiten in der früheren DDR prägten ihn ebenso wie sein späteres Pendeln zwischen den USA und Deutschland.
www.opelvillen.de



© Armin Mueller-Stahl & VG Bild-Kunst, Bonn 2026

hübner
Schönheit
Hyaluron Augenbalsam
Pflanzliche Extrakte und Hyaluronsäure
• Straffung der Augenpartie
• Verminderung von Schwellungen
• Glättung der Augenfalten
15 ml

hübner
Schönheit
Hyaluron Augenbalsam
Hyaluronsäure, Aloe Vera-Gel, Macadamianuss-Öl und pflanzliche Extrakte
• Straffung der Augenpartie
• Verminderung von Schwellungen
• Glättung der Augenfalten
15 ml

Gläff
Dr. Sabine Gräff-Luding Groß-Gerau
Kirchstr./Ecke Sandbühl • Tel 06152 910220

Reformhaus

Kunst & Kultur
Tierschutz & Natur
Jugend & Sport



Die BeNe Stiftung ist das Herzensanliegen eines Groß-Gerauer Bürgers. Zweimal jährlich unterstützen wir, dem Stiftungszweck folgend, Projekte im Kreis Groß-Gerau. Was ist Ihr Projekt für die Gemeinschaft? Jetzt bewerben.

BeNe
STIFTUNG
BERND NEUMANN



www.benestiftung.de
Spendenkonto:
DE33 5519 0000 0089 9120 18
Volksbank Darmstadt Mainz

GG ONLINE
Portal für Groß-Gerau und Rhein-Main

Ihr Internet-Magazin
für den Kreis Groß-Gerau.

So. 18. Okt. 18 Uhr
Gudrun Walther & Jürgen Treyz
Contemporary Folk Music - Irisch Folk Konzert.
Jürgen Treyz (Gitarre, Gesang) und Gudrun Walther (Geige, Gesang, diat. Akkordeon) sind zwei der erfolgreichsten Folk Musiker Deutschlands, mehrfach ausgezeichnet. Dicht und voll ist der Sound dieses Duos. Ein unvergessliches, intimes und packendes Konzerterlebnis.
Vvk.: 20 € zzgl. Geb., Abendkasse 23 €

Klima-Ballerina - Politisches Kabarett. Sie müssen keine 17 Jahre alt sein und freitags auf der Straße sitzen, um etwas gegen den Klimawandel zu tun! Wir alle können etwas zur Rettung des Planeten beitragen. Manchmal reicht es schon, ins Kabarett zu gehen und Anny Hartmann zuzuhören. Es erwartet Sie ein gelungener Abend voll Humor, Schafstinn und Schlagfertigkeit. Lassen Sie sich anregen und begeistern von dieser Ausnahmekünstlerin.

Vvk.: 20 € zzgl. Gebühren, Abendkasse 23 €

So. 25. Okt. 18 Uhr
Anny Hartmann

CAFE EXTRA
Büttelborn
Leben. Wohnen. Arbeiten.
Kommunale Kleinkunstbühne Café Extra
Schulstraße 17, 64572 Büttelborn
Karten Vvk: www.CafeExtra.de
Veranstalter: Fachdienst Kultur der Gemeinde Büttelborn, Telefon 06152 1788-45

ÜWG
Überlandwerk Groß-Gerau GmbH

ztix
www.cafeextra.de

Sparkassen-Stiftung Groß-Gerau

Vom Heimat shoppen bis zum Obstpflücken



Kreisstadt. Von Freitag, 11. September, bis Samstag, 10. Oktober, beteiligt sich Groß-Gerau an der Aktion „Heimat shoppen“. Dabei handelt es sich um eine gemeinsame Initiative der Kreisstadt und des Gewerbevereins 1865 Groß-Gerau in Verbindung mit der Industrie- und Handelskammer (IHK) Darmstadt Rhein Main Neckar. Bei „Heimat shoppen“ geht es darum, den lokalen Handel und die örtliche Gastronomie in den Mittelpunkt zu rücken. Auf dem Sandböhl stellten (v.l.) Bürgermeister Jörg Rüddenklau, Wirtschaftsförderer Thorsten Eisenhofer, Gewerbevereins-Geschäftsführer Michael Schleidt und Gewerbevereins-Vorsitzender Jörg Leinekugel die Aktion im Detail vor.



Nauheim. Wer künftig am Skaterpark in Nauheim unterwegs ist, wird an einigen Apfel- und Birnenbäumen gelbe Bänder entdecken. Die Kennzeichnung signalisiert: Das Obst dieser Bäume darf für den eigenen Bedarf gepflückt werden. Die Gemeinde Nauheim möchte so zukünftig dazu beitragen, dass dieses Obst nicht ungenutzt zu Boden fällt. Die Kennzeichnung mit gelben Bändern wird bereits in vielen Kommunen eingesetzt und macht auf einen

Blick deutlich, welche Bäume zur Ernte freigegeben sind. Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, das Obst der mit einem gelben Band gekennzeichneten Bäume für den eigenen Bedarf zu ernten.



Kreis Groß-Gerau. Kreistagsvorsitzender Gerald Kummer und Landrat Thomas Will haben in einer Sondersitzung des Kreistags im Ausbildungsrestaurant „Das Mangold“ in Bischofsheim die langjährigen Kreistagsabgeordneten Inge Auer, Doro Hofmann und Peter Ziemainz für ihr überragendes Engagement geehrt. Zudem wurden insgesamt 35 Personen verabschiedet, die in der aktuellen Wahlperiode nicht mehr dem Kreistag oder dem Kreisausschuss angehören. Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde von der Jazzband „Hot Four“. Auf unserem Bild: Kreistagsvorsitzender Gerald Kummer (l.) und Landrat Thomas Will (r.) ehren die langjährigen Kreistagsmitglieder (v.l.) Peter Ziemainz, Inge Auer und Doro Hofmann.

Kreisstadt. Das Selbsthilfebüro in Groß-Gerau unterstützt die Initiative zur Gründung einer neuen Selbsthilfegruppe für Menschen, die unter COPD leiden, einer dauerhaft Atemwegsverengenden Lungenerkrankung („Chronic Obstructive Pulmonary Disease“). Während nach Außen oft nur das Sauerstoffgerät sichtbar ist, bestehen für die Betroffenen im Alltag zahlreiche Belastungen, etwa eine ständige Erschöpfung, Schmerzen und Verspannungen sowie Schlafstörungen. Die Erkrankung ist nicht heilbar, aber gut zu behandeln. Die geplante Gruppe bietet einen geschützten Rahmen, um miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen zu teilen und sich gegenseitig zu stärken. Die Teilnahme an der Gruppe ist vertraulich und kostenfrei. Interessierte können sich an das Selbsthilfebüro Groß-Gerau wenden (Tel. 06152-9616835) oder direkt mit der Initiatorin der Gruppe per E-Mail Kontakt aufnehmen unter: copd-gross-gerau@gmx.de

Helfen Sie Menschen in ihren letzten Stunden in Würde Abschied zu nehmen.

Gemeinsam machen wir es möglich.
Für unser Hospiz im Landkreis Groß-Gerau.

Danke
für Ihre
Hilfe!

HOSPIZ GG
STIFTUNG



SPENDENKONTEN
KONTOINHABER Hospizstiftung GG
BANK Kreissparkasse Groß-Gerau
IBAN DE72 5085 2553 0016 1373 33
KONTOINHABER Hospizstiftung GG
BANK Volksbank Darmstadt Mainz eG
IBAN DE30 5519 0000 0681 2970 16

VIA PAYPAL
paypal@hospiz-gg.de



www.hospiz-gg.de

AUTOGLAS WUTZKE
Ihr Partner für Fahrzeugverglasung

VORORT-SERVICE

Mobile Scheiben-Montage
Scheibentönungen
Steinschlag-Reparaturen

06158-918173
www.autoglas-wutzke.de

GG ONLINE

Zehntausend bei Volk im Schloss

Das Festival für alle war ein großartiger Erfolg



Regenjacke an, Kapuze hoch – und weiterfeiern: Rund 10.000 Besucherinnen und Besucher haben gezeigt, dass ein bisschen Regen echten Fans nicht die Stimmung verderben kann. Bei der 11. Ausgabe von „Volk im Schloss“ wurde das Dornberger Schloss einmal mehr zum Treffpunkt für Musikfans, Familien und Neugierige – und zwar über Generationen hinweg. Lässig moderiert von Christian Döring ließen sich Jung und Alt drei Tage lang von der besonderen Atmosphäre verzaubern. Der Andrang war so groß, dass am Samstag und Sonntag zeitweise wegen der erreichten Kapazitätsgrenze keine weiteren Gäste aufs Gelände gelassen werden konnten.



Fliesenleger Timo Thomas

Arbeiten rund ums Haus

Seit über
35 Jahren

Beste Qualität
Perfekte Ausführung
Starker Service

Badneugestaltung

Kellerwände isolieren

Altbausanierung

Balkon- und
Terrassensanierung

Silikonfugen

Pflasterarbeiten

T. 06105 | 2 45 04 M. 0171 | 383 1042

Mail: info@fliesenarbeiten-thomas.de Web: www.fliesenarbeiten-thomas.de

19. Sept. bis 16. Okt. 2026

FACHANWALT FÜR ARBEITS- MEDIZIN- u. SOZIALRECHT

Abmahnung · Abfindung · Kündigung · Zeugnis · Arztrecht
Behandlungsfehler · Schmerzensgeld für Körperschäden
Schwerbeh. · Kranken-/Pflege-/Renten-/Unfallversicherung

RA u. Mediator Matthias Weiland

Alpenring 38 · 64546 Mörfelden-Walldorf

Tel. 06105/75430 · www.fachanwalt-weiland.de

Heizungen und Sanitär

Neuanlagen
Wartung
Kundendienst

Brennwerttechnik
Heizkörpermontage
Solaranlagen
Wärmepumpen
...und andere „Kleinigkeiten“

Karl-Heinz & Martin
KLEIN
GmbH

Karl-Heinz & Martin Klein GmbH

Gottlieb-Daimler-Straße 3

64569 Nauheim

Telefon: 0 61 52 / 6 18 08

www.klein-heizung.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

0 39 44 - 36 160 · www.wm-aw.de (Fa.)

- Zimmererarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutz
- Energiepass
- Solaranlagen
- Asbestentsorgung

Hirsch
Holzbau

Zimmerer- und Dachdecker
Meisterbetrieb

Holzbau Georg Hirsch GmbH

Hessenring 19 ■ 64572 Büttelborn / Gewerbegebiet

Telefon: 06152 / 95 04 60 ■ Telefax: 06152 / 95 04 62

E-Mail: Hirsch-Holzbau@t-online.de ■ www.Hirsch-Holzbau.de

Zuhause im Gerauer Land.

mit allem, was uns wichtig ist: Vereine, Kultur,
Politik und unsere Handwerker und Geschäfte
vor Ort. Mitten im Leben.

Mein Monatsmagazin.  wir-in-gg.de

wir

NORBERT H. GRÖSS

Es begann 1936

Das turbulente Leben eines Geraers,
dazu die sichtbaren Veränderungen
in und um GG



Norbert Gröss, Ingenieur,
Geschäftsmann und Therapeut berichtet
über sein bewegtes Leben in GG
und in der weiten Welt.

„Ich habe versucht, die markantesten
Veränderungen, die sich in dieser Zeit
in Groß-Gerau und der umgebenden
Kultur- und Naturlandschaft ereignet
haben, niederzuschreiben ...“

Es begann 1936

Eine Lebensgeschichte auf 300 Seiten
mit 70 Abbildungen, erhältlich
in den Groß Gerauer Buchhandlungen.

www.wir-in-gg.de

Eine Smartwatch ist keine Uhr

Jörg Leinekugel kennt sich mit der Zeit aus – schließlich hat er sein Berufsleben den Uhren gewidmet. Doch auch nach dem Rückzug aus dem eigenen Geschäft ist für den Groß-Gerauer Uhrmachermeister noch lange nicht Schluss. Im Podcast „Druckreif“ spricht er mit Axel Schiel über mechanische Uhren und Smartwatches, das Handwerk, die Innenstadt und sein neues Engagement in der Kommunalpolitik.

„Eine Smartwatch ist keine Uhr“ – schon der Titel der Podcastfolge lässt erahnen, wo Jörg Leinekugels Herz schlägt. Der Uhrmachermeister hat sein Handwerk von der Pike auf gelernt und später den Groß-Gerauer Familienbetrieb übernommen. Mehr als fünf Jahrzehnte war der Name Leinekugel damit auch ein Stück Innenstadtgeschichte.

Inzwischen hat Leinekugel einen Nachfolger für sein Geschäft gefunden. Die Leidenschaft für seinen Beruf ist deshalb aber nicht verschwunden. Im Gespräch mit Axel Schiel erzählt er von der Faszination mechanischer Uhren, von Präzision und Wertbeständigkeit und natürlich auch von Rolex. Eine gute mechanische Uhr ist für ihn eben mehr als ein Instrument zur Zeitanzeige. In ihr stecken Handwerkskunst, Erfahrung und eine Technik, die über Jahrzehnte funktionieren kann.

Dass Uhrmacher bisweilen auch in größeren Dimensionen arbeiten, zeigt eine schöne Groß-

Gerauer Anekdote: Jahrelang kümmerte sich Leinekugel um die Turmuhr des Rathauses. Zweimal im Jahr hieß es für ihn: hinaufsteigen und die Uhr auf Sommer- oder Winterzeit umstellen.

Doch wer Leinekugel nur auf Uhren reduziert, greift zu kurz. Seit vielen Jahren engagiert er sich im Gewerbeverein und beschäftigt sich intensiv mit der Entwicklung der Groß-Gerauer Innenstadt. Gerade angesichts knapper kommunaler Kassen seien Eigeninitiative und Zusammenarbeit gefragt. Ein Beispiel dafür ist der Weihnachtsmarkt: 2026 soll er unter Federführung des Gewerbevereins und mit Unterstützung von Vereinen und weiteren Mitstreitern wieder auf dem Sandbühlplatz stattfinden. Und schon das folgende Jahr verspricht einen weiteren Höhepunkt: 2027 wollen wir den 100. Geburtstag der „Gerauer Woche“ von 1927 feiern.

Neuland betritt Leinekugel dagegen in der Kommunalpolitik. Bei der Kommunalwahl schaffte



Das Redaktionsgespräch mit Axel Schiel | Axel S.
Überall, wo es Podcasts gibt!



Jörg Leinekugel ist Uhrmachermeister, Vorsitzender des Gewerbevereins und engagiert sich in der Kommunalpolitik.

er für die CDU den Sprung in die Stadtverordnetenversammlung. Dort stellt der Unternehmer fest, dass politische Entscheidungen manchmal anders funktionieren als im Geschäftsleben. Mehrheiten müssen gefunden, unterschiedliche Interessen berücksichtigt und angesichts der schwierigen Haushaltslage Prioritäten gesetzt werden.

Ein Thema zieht sich dabei wie ein roter Faden durch das Gespräch: Leinekugels Wertschätzung für das Handwerk. Mit dem alten Vorurteil, eine handwerkliche Ausbildung sei vor allem etwas für weniger gute Schüler, kann er wenig anfangen. Moderne Handwerksberufe verlangen technisches Verständnis, Präzision und Können – und bieten jungen Menschen gute Perspektiven.

Vielleicht ist das auch die schönste Botschaft des Gesprächs: Handwerk schafft etwas Bleibendes. Wer am Abend sehen kann, was er mit den eigenen Händen geschaffen oder repariert hat, erlebt eine besondere Form von Zufriedenheit.

Und Jörg Leinekugel? Der könnte sich nach einem langen Berufsleben eigentlich zurücklehnen. Stattdessen engagiert er sich weiter – für das Handwerk, den Gewerbeverein, die Innenstadt und die Kommunalpolitik. Für Groß-Gerau nimmt er sich eben weiterhin Zeit.

65.000 Haushalte
im Gerauer Land
direkt ins Haus mit
unseren Kombianzeigen.



Im Gespräch bleiben: wir-in-gg.de



Die Magazine in der Region

13 Titel, 275.000 Expl., zuhause in Südhessen.

Media Südhessen  wir-in-gg.de



Wohnkonzept 60 Plus in Darmstadt Neubau – Eigentumswohnungen

**Bestlage im
Ludwigshöhviertel**



beispielhafte Darstellung.
Energieausweise liegt noch nicht vor

In Darmstadt entsteht eine moderne Residenz mit seniorengerechten Eigentumswohnungen – komplett stufenfrei, mit Aufzug und hochwertiger Ausstattung.

Ein Zuhause, viele Möglichkeiten:

Privatsphäre genießen, Gemeinschaft erleben – und bei Bedarf Unterstützung nutzen.



Beispiel-Wohnungen:

2 Zimmer, 66 m², Loggia
€ 493.366,-

3 Zimmer, 72 m², Loggia
€ 543.454,-

5 Zimmer, 136 m², Penthouse
€ 987.603,-

zzgl. 2,38 % Vermittlungscourtage

KfW 40

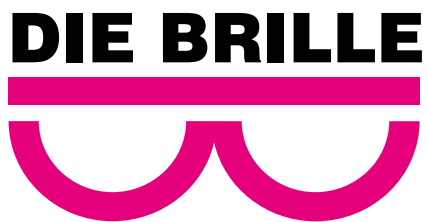
Zusätzliche Highlights:

- Gemeinschaftliche Treffpunkte im Innen- und Außenbereich
- Forum mit Kaminzimmer, Bibliothek, Gemeinschaftsraum, Gästapartment
- Residenz-Garten mit Boule-Bahn, Rosenpavillon, Gartenschach

Residenz
Ludwigshöhe
Darmstadt

Tel. 06103 804 990
www.residenz-ludwigshöhe.de

BERATUNG UND VERKAUF
VETTER & PARTNER®
IMMOBILIEN SIND VERTRAUENSACHE



**WIEDERERÖFFNUNG
NACH UMBAU**

NEUE LIEBLINGSBRILLE?!

**GROSS-GERAU
AM MARKTPLATZ 16
64521 GROß-GERAU
TEL. 06152/83232**



**JETZT
TERMIN
BUCHEN**



TOM FORD

colibri
great glasses for small faces



HUMPHREY'S
eyewear

Marc O'Polo
EYEWEAR

Silhouette
AUTHENTIC EYEWEAR. SINCE 1964.

OAKLEY

MARKUS T ANDY WOLF

LINDBERG